



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

140 (25.3.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-89348

Deneral-Wansemer

Aelegramm Abreffet "Journal Mannheim." In ber Po-line eingetragen unter ger 2821.

Mbonnement:

70 Pfg. monailich. Bringertobn Do Big, monotlid, burch ber Bolt bez, inct. Bonaug-folog Bi. 8.42 pro Cunttal.

Die Colonei - Beite 20 Pig. Industringt Inferate . . . 25 Die ikeffamen Beite . . . 60 Gungel-Rummern . . . 5

E 6, 2

ber Stadt Dannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolbiblait.)

Mannheimer Z

Telephon: Rebattion: Dr. 377.

(III. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Fiftiale: Dr. 815. Gricheint wochentlich gwolf Wal. Belefenste und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Golliffe Dr. Baut har no. für den isfalen und seon, Tyril: Gruft William, Mr Theater, Kisn i. einelleton: Grenter, Citt i u. fentille ifte ben Interatentseil: Razi Apfel. Rotationsbrud und Berfan bie Dr. D. Daab'ichen Buch-(Dat "Rannheimer Jaurnat" in Eigentau a vos fatholifchen Bürgerhofpitals.) fauntlich in Rannheim.

(2Mittagblatt.)

27r. 140

delb.

1808

Montag, 25. März 1901.

2lutorität.

Des Raifers Rlage um ben Berfall ber Autoritat, bie er beim Empfang ber Prafibien bom Reichstag und Abgeorbneten-faus außerte, beschäftigt alle Welt, beschäftigte am Camftag auch bie preufifiche zweite Rammer, als ber Prafibent b. Rrocher fie ihr übermittelte. Mog. Richter protestirte gegen biefe Mittheilung, mit ber Begrundung, es fei bisher weber im Abgeordneienhaufe noch im Reichstage jemals vorgetommen, bag Mengerungen bes Raifers beim Empfang bes Prafibiums ohne Unwefenbeit bes verantwortlichen Minifters bem Canbtag ober Reichstag gur Renninig gebracht wurden. Ohne Weiteres wirb man bem Abg. Ridter gugefieben, bag bie Mittheilung ber Antwort bes Raifere ein Robum ift; aber gu ben tonftitutionellen Bebenten, wie fie Ubg Richter in fold icharfer Weife augerte, gibt fie feinen Grund. Der Empfang ber Brafibien bes Reichstages und Abgeordnetenhaufes fand ftets ohne bie Unwefenheit eines berantwortlichen Minifters ftatt und auch Die Borte, Die bei biefen Gelegenheiten gwiften bem Monarden und ben Brafibien gewechfelt wurden, find faft ausnahmslos in bie breitefte Deffentlichfeit gebrungen.

Barum alfo follen fie nicht benen aus erfter Quelle gu-tommen, Die fie boch junachft angeben? Im Gegenibeil, follte man es boch eigentlich gang natürlich finben, wenn ben Rorperfchaften, Die ihre Prafibien mit einem Auftrag gum Raifer hiden, beffen Uniwort auch mitgetheilt wirb. Bon ben übrigen Barteien bes Saufes wurde benn auch ber Standpuntt bes freifinnigen Führerd nicht getheilt. Trogbem hatten fich einige Mit-glieber ber Rechten, ale Abg. Richter auf feine Bojahrige parlamentarifche Thatigteit hinmies, nicht zu bem Buruf: "Leiber!" berleiten laffen follen. Die lange parlamentarifche Thatigfeit bes Albg. Michter, moge fie auch vorwiegend auf fritifchem Gebiete liegen, fichert ihm in ber Beschichte bes Barlamentarismus einen bauernben Ramen; mabrenb bie feiner heutigen tonfervativen Beguer mahricheinlich balbe ber Bergeffenheit anheimfallen merben. Die Reitif bes Prufibenten, ber biefen Zwifdenruf als "unfreundlich" eligte, war jebenfalls noch biel gu freundlich, gegenuber ben Barteigenoffen bes Deren bon Reodjer. Auf ben groben Rlot hatte fich ein etwas groberer Reil gehort.

Bum Reichstagsprafibium bat ber Raifer, wie jest befannt wird, bon bem Unichlag Weilanb's ale bon ber That eines offenbar bioben Menichen gefprochen; jeboch fei bisher noch nicht erwiefen, ob er nicht miß braucht worden fei. Die Leute, in beren Umgebung man ibn guleht gefeben, feien ber f d wun ben und bisher nicht auffindbar gemefen. Das murbe nun pielleicht nur barauf hinbeuten, bag biefe Leute bie Be-rubrung mit bem Gericht icheuen. Das thun Manche, bie nicht bas Geringfte auf bem Gemiffen haben, und biefe weit 'et breitete Furcht tonnte im borliegenben Falle befonbere Rahrung baburch erhalten, bag es fich um bie Berfon bes Monarchen Immerhin wird bier eine neue Thatfache ermannt, beren Tragmeite fich noch nicht überfeben lagt und bie bem Urtheil ilber ben Bremer Borfall einige Burudhaltung auferlegt. Man tann bas um fo eher, als ber Gegenfiant, ber ben Raifer gur Rlage Unlag gab, bon Riemanb bestritten wirb. Dag bie Autorität ber Rrone zurudg Musnahme gu, wenn auch bie Unterfuchungen, Die fle barilber anfiellen, gu recht verfchiebenen Ergebniffen fuhren. Tugenbmantel foliagt, wie immer bet folden Unlaffen, bie

Die Rritif ber einzelnen Regierungshandlungen fann, wenn fie auch noch fo icarf ift, die Autorität ber Rrone nur bann gefahrben, wenn bie berfaffungemäßige Stellung ber Rrone und ber Regierung nicht genugerb gewahrt wirb. Die Angriffe fonnen fich berfaffungamatig niemals gegen bie Rrone richten, Die über ber Berantwortung fteht, fonbern nur gegen bie Regierungsftellen, die einzig verantwortlich

Das ift bie Theorie. In ber Praris aber hat man gelejen, bag bie Landwirthe ben Raifer als ihren politifchen Gegner anfeben muffen, und ben Ruf vernommen: "Raifer, tebr' um!" und auch noch jilingft bon herrn Liebermann bon Gonnenberg gehört, bag man ben Grafen Bulow nicht für alle politifden Ereigniffe verantwortlich machen burfe, ba fein Ginflug nur bis gu ber Schwelle reiche, liber ber bie Infdrift fiebe: Bie volo, sie jubeo! Es geht ja auch gar nicht anbers, beshalb follte man bie heuchelei lieber aus bem Spiel laffen. Das ibat fogar bie Rolnifche Beitung, Die in einem mertwilrdigen Anfall von Freimuth meint, bes Raifers Beffimismus ertfare fich vielleicht aus bem Schmerg, ber noch feiner hochgestimmten It arus natur erspart worden ist. "Rit dem Jbealismus und der Aussensteit begeisterter Jugend gedachte der Raiser sein geliebtes Bolt auf Sehnsuchtsfittichen über Berg und Thal hinweg zu den glüdlichen Gefilden emporzutragen. Seine impulsibe Katur, der ein so stolzes Ideal von beglückenden Raifermacht vorfchwebte, mag unter ber entläufdenben Er-fahrung leiben, bag nicht alle Blitbentraume ber Erfullung entgegenreifen und bag oft bas reblichfte Streben auf Wiberfiand und Berfennung fibit." Das ift aber boch nur die eine Seite ber Sache, Die ben Grund für bes Raifers Berftimmung aufweift. Die andere ift bie, daß von und ichon reichlich oft verlangt wurde wir follien beute labbreifen, was wir noch gestern berbammen mußten, und umgefehrt. Daraus enistand bie fo haufige Berfilmmung im Bolle, bie bie Achtung por ber Autorität ber Rrone berabminbert. Autorität befommt Riemand gefchentt, fie will verbient fein; verbient burch rebliche, gebulbige, faure Arbeit; burd tonfequentes Mingen nach flarverfagten Bielen; burch taffe volle Mahrung ber eignen wie frember Bitrbe. Go und nicht anders haben ber alte Raifer Wilhelm, fein großer Rongler und fein großer Golachtenbenter unbeftritten ihre Autoritat errungen. Der Jungfte bon ihnen mar über funfgig, ber Meltefle nahegu fiebgig alt, als ihre Mutoritat fich burch bie grobfien Unfechiungen burchgearbeitet hatte. Das muß alle troften, bie auf rafdem Starusflügen unausbleibliche Entiaufdungen erleben.

Molitifche Neberficht.

* Mannheim, 25, Mars.

Ginigungeamter.

Gine febr befriedigenbe Lofung ber Frage, wie bas Einigungsamt gebilbet merben foll, ift in ber Reichstagstommiffion für bie Gewerbegerichtereform gefunden worben. Dit allen gegen eine (fogialbemotratifche) Gimme hat bie Rommiffion beschloffen, bie Bufammenfehung bes Ginigungsamts ben ftreitenben Parteien felbft anbeim ju geben. Der Borfigenbe ift unter allen Umftanden gogeben in ber Berfon bes Borfibenben bes Gewerbegerichts. Wenn aber bas Gewerbegericht als Ginigungsamt in Funttion treten foll, fo bleiben bie Beifitger er fireitenben Rarteien ibre Aortragensmänner in gleicher Rabi

als Beifiger. Damit wird jebenfalls am Buverluffigften vorgeforgt, bag bie Beifiger möglichft genau über bie befonberen Berhaltniffe besjenigen Gemerbezweiges unterrichtet finb, in welchem ein Streit gu folichten ift. Unbererfeits haben Die ftreitenben Barteien auf Dieje Weife bie ficherfte Gewähr, bag nur Manner ibres unmittelbaren Bertrauens an ber Borbereitung und Formulirung bes Einigungsborfclages betheiligt werben. 3mar hat bie Cogialbemotratie jest abermals Rein gefagt - biesmal jur Abwechslung aus Unbanglichfeit an bas minber Bollfommene bes Gefeges von 1890, nicht eima im Drange nach bem noch Befferen. Aber baf fie bamit in Arbeitertreifen Juftimmung finben wirb, ift mehr als fraglich. Sat boch bie Cogialbemo tratte foeben erft ben Entwurf Differanb gerabe beshalb lebhaft bertheibigt, weil er Schiebsgerichte einführen will, bie annlich aus frei gemabiten Bertrauensmannern ber fireitenben Theile gebilbet werben follen, wie bas tunftige Einigungsamt bes beutfchen Gewerbegerichtsgesehes. Diefe einwandifrei paritätische, bie Sachtunte am ficherften verburgenbe, und ben Betheiligten felbft in bie Sand gegebene Ginrichtung ift bas praftifche Ergebnif bes im Winier 1898|99 von ben Abgg. Frben, b. Bent, Baffermann, Dt. Daffe, Dr. hieber u. Gen. eingebrachten Antrags. Aber auch in ber gegenwärtig vereinbarten Faffung ift fie im Wefents lichen auf die Unregungen und Antrage gurudguführen, welche wahrend ber Kommiffionsberathungen in ber borigen wie int biefer Geffion von nationalliberaler Geite ausgegangen find.

Die Mohlenproduttion

im beutiden Reich betrug im Februar 1901 an Stein-toblen 8 489 582 Tonnen gegen 9 541 080 im Januar, an Brauntoblen 3 462 008 I. gegen 3 865 163 I. im Januar, 792 581 I. an Rots gegen 836 997 I. im Januar, 682 150 I. Britetts und Rafpreffieine gegen 747 508 I. im Januar, Bas bie Rohlen-Gin- und Ausfuhr bes beutichen Bollgebieles im Januar und Februar 1901 betrifft, fo murben Steinfohlen eingeführt im Februar 1901 299 952 I., im Januar und Februar 1901 zufammen 646 421 I. — gegen 734 978 I. im Januar und Februar 1900. Die Ausfuhr bezifferte fich auf 1 196 843 T. im Februar 1901, auf 2 392 996 T. im Januar und Februar 1901 — gegen 2 612 945 T. im gleichen Zeitraum 1900. Die Brauntohlen-Einfuhr belief fich auf 496 684 I. im Februar 1901 und auf 1 139 765 T. im Januar und Februar — gegen 586 588 I. im gleichen Zeitraum bes Borjahres. Rote murbe eingeführt im Februar 32 506 T., im Januar und Februar 1901 zusammen 69 516 T. — gegen 88 175 T. im gleichen Zeitraum bes Borjahres. Die Aussuhr von Kots belief sich im Februar 1901 auf 178 468 %. und im Januar und Februar auf 371 198 I. gegen 330 353 I. im Januar und Februar bes Bors jahres. Breg- und Zorftohlen, fowie Feuerangunber murben im Februar 1901 eingeführt 8569 I., im Januar und Februar zusammen 19 427 A. gegen 20 781 A. im gleichen Zeitraum bes Worjahres. Die Ausfuhr bezifferte sich auf 38 556 A. im Februar 1901, auf 88 577 A. im Januar und Februar zusammen, gegen 99 919 I. im Januar und Februar 1900.

Das Attentat auf Pobedonoszew.

Zwei Attentate in unbeimlich rafcher Aufeinanberfolge lenten bie allgemeine Aufmertfamteit wieberum auf bie inneren verilbte, ift ber Unterrichtsminifter Bogoljepom gum Opfer gebes Gewerbegerichts ganglich bei Geite. Bielmehr ernennt jebe fallen ; bas anbere, bon einem Statiftiter gegen Ronftantin Betrowitich Pobebonoszew, ben Ober Profurator bes Beiligen

Eravenor. "Weifit Du nich, wie bie Schulfinder aus ber Stadt | wollende Reutralität bewahren?" - Gein Angelgerath ichulternb ging Rinloch wortlos feines Wegs, war aber gu feiner eigenen Ueberrafdung am felben Rachmittag auch in Ober Barton.

Die Sitze war nämlich brudent gewefen und bie Gifche vorfichtig, fo bag Whiting und ber General ploglich auf ben Gins fall gefommen waren, fich bas lanbliche Bergnigen angufeben, bas ihre beiben Diener, nicht gang uneigennugiger Beife, in ben glilbenbfien Farben gefchilbert hatten. Gie boten Rinloch einen Blat im Bagen an, und et feste fich hinein, ohne auch nur barüber nachgubenten, weshalb er es thue. Muf fcmalen gewundenen Sträfichen erreichten fie Ober-Barion, bas ungefahr gerabe fo ausfah wie Riebers Barton, nur alter, benn hier war feit ben Zeiten ber guten Ronigin Unna überhaupt nichts mehr

gebaut worben! Das Geft fant im herrichaftlichen Part fratt, ben ber abe mefende Befiger gur Berfügung fiellte, und als ber Bagen bie Bufahrt entlang rollte, bot fich ben Infaffen ein heiteres, fonniges Bilb. Belte in allen Geftalten rechts und lints, gwei Raroufe fele, beren Orgeln ohrgerreifenb freifchten, frobliche Menfchen im Sonntaguftaat, Die Forcefter mit ihren glinen Gdurpen, Die Freiwilligen in Uniform. Die "Rapelle" pon Ober-Barton tampfte mit ben Orgeln um bie mufitalifche Berrichaft, "ber Buchs" verfah, vom Gefühl feiner Bichtigfeit burchbrungen, bas Mmt ber Auffichtsbeborbe, von allen Geiten ertonte belles Mab. denlachen, Alles mar Leben und Bewegung. Die brei herren fliegen aus und manberten umber. Mis fie por einem Ragouffel fteben blieben, entbedte Rinloch auf einem ber wirbelnben Solg roffe Beggn, im weißen Rleib und Febernhut mit einem Buichel Rofen an ber Bruft, ftrablend und leuchtenb. Auf bem nachften Pferb hinter ihr Goring, ber fich bon Beit gu Beit gu ihr borbeugte, vergnügt wie ein Schuljunge!

"Die bas Rab bes Lebens," bemertte Bhiting und fette

Brimel an Baches Rand

von B. M. Grofer.

Autorificte Ueberfehung von Emmy Becher. (Radbrud berboien.)

(Portfeunng.)

"Boffentlich bleibt bas Wetter fcon," bemertte Beggy, "Was hattft Du babon, Jopp? Du bift ja ein Beiterprophet." - "Regen follten wir haben, Fraulein, viel Regen - 's ift faft fo fchlimm wie bor'm Jahr, wo wir bom Mepfeltauftag an vier Mochen lang feine Bieftanne voll friegten." - "Mepfeltauftag!" rief Boring beluftigt. "Bitte, wann findet benn biefe Zaufe ftatt?" - "Um 17. Juli, herr," verfette ber Alte ernfihaft. "Borbin mar ich broben - bie Schafe tangen, und mas bie Schafer find, bie fagen,

"Boffentlich martet ber Regen bis libermorgen," fagte Beggt. Das würdeft Du nicht wünfchen, wenn Du Rubenfelber hatteft, Beggh," entgegnete Trabenor. "Leiber febe ich teine Un-Beichen von Wetterumichlag — fennen bie gerren unfern Trob-bel?" — "Ja, vom Geben," — "Der versteht auf Meilen in bie Runbe am meisten vom Beiter. Er scheint einen fechsten Sinn ju haben und Regen und Gonee ober Froft gu wittern." - "Ein abicheulicher, graufamer Menich," rief Beggy. "Immer gu haben, wenn Jemand einen Sund ober eine Rage erfaufen laffen will,

und ärgert fich noch, wenn man fie reitet!" "Bei uns werben alle gerettet," brummte Trabenor lachenb por fich bin. - "Und wo geschlachiet wird, muß er babei fein, gerabe ale ob's eine Luft ware, bas mit angufeben! Gin greulicher Gefdmad, nicht?" - Ihre Mugen befteten fich, Buftimmung erwartend, auf Goring, Diefer lachte aber, als ob er ben Gefcmad migbilligft?" fagte Goring hobnifd. - Benn Du's horen gang begreifilch fante. — "Aber fehr verbreitet", bemertte Frau willft — ja." — "Nur de hoffe, Du wirst wenigstens wohls | rasch hingu: "Was für ein entgudendes Madden mit Abrem

borigen Commer hier waren und unfere Dorfjugend fie hinführte, too ein Schwein gestochen wurde, um ihnen eine Freude gu

Rinloch bemertte, bag Beggt bei ber blogen Erinnerung an biefen Borgang erblagt war, auch fiel ibm auf, bag ber alte Gariner, ber fich bei Gette ichlich, erft Goring und bann ibn mit berichmigten Bliden mag. Best ertonte bas Abenbläuten, un's Rinloch ergriff bie Gelegenheit, jum Aufbruch gu mahnen. Boring hoffte im Stillen, man wurde fie aufforbern, auch gum Abendbrob gu bleiben, aber biefe Soffnung ging nicht in Erfillung. Man begleitete fie bis jum Gartenthor, wo fich Travenor höflich bor feinen Gaften verneigte, ohne Gorings ausgestredte Sand gu ergreifen, bie bafür bie ber niedlichen Schwagerin gartlich brudte.

"Muf' morgen!" borte ihn Rinloch leife fagen.

8. Rapitel.

Das Forefter Seft.

Sauptmann Goring legte am Montag Morgen nicht einmal Unftanbs halber Ungelgelufte an ben Tag; er bemertte bei-Wufig, bağ er michtige Briefe ju fchreiben habe und ju Saus bleiben werbe, Rinloch gegenüber aber machte er fein Behl baraus, bag ibn bie Blumenausftellung in Ober-Barton lode. mußt Du geborig auf bem Trodenen figen - ober willft Du bie verlaffene Braut mit bem Leberihran fennen fernen?" "Das weniger! Werhalb tommft Du übrigens nicht auch mit?"

Weil ich unter Umftanben bie Gifche ben Blumen vorgiebe! Sie find harmlofer - übrigens will ich Dir gefagt haben, baf ich nicht langer ben Clephanten für Dich fpiele." - "Ach - Du

MARCHIVUM

Sonod, gerichtet, verfehlte fein Biel. Die beiben Attentate fallen | mit ben befrigen Stubenten Unruben gufammen, beren Goanplat - man tann beinabe icon fagen, beren Kriegefchauplag alle Univerfitats flabte Ruglands find. Das Attentat auf ben Anterrichtsminifter Bogoljepow tonnte allenfalls noch auf lebiglich atabemifche Impulfe gurudgeführt und als ber ifolirie Uft. einer wilten Rade für bie erbarmungelos reaftionare Bucht. biefes Unterrichtsminifters angesehen merben, ber bie afabemifchen Blinglinge, Die fich ihr miberfehten, furger Sanb unters Deiftitar fieden ließ. Aber ber Unichlag auf Bobebonoegem bebeutet mehr, um fo viel mehr als bie Stellung und Dacht bes Ober-Profurators bes Beiligen Synob bie bes Unterrichisminifters überragt. Er allein hat es magen burfen, bie Musfogung Beo Tolftois, bes größten und popularften ruffifden Diditers, aus ber orthoboren Rirche zu berfügen und bamit ber gefammien ruffifden Intelligeng einen aufreigenben Schlag ju berfegen. In Streitschriften bon erftaunlicher Bielfeitigfeit unb noch erfraunlicherer bialettifcher Scharfe bat ber Dber-Broturator feine Unichnuungen liber bie Mohlfahrt Ruglanbe, wie er fie fich bentt, entwidelt. Der Refrain ift immer, bag in Rufiland teine Rongeffionen auf Roften ber Autofraffe und Orthoborie gemacht werben burfen, bag für Rugland nicht paffe, was in Beft-Guropa gefchebe. Bobebonobgew's Rame ift in Rufiland ber Sammelname für Miles, mas bie Rebattion ber Bilbung, ber Sehnfucht nach geiftiger Befreiung, was fie ben Schulen und Untberfitaten gufugt. Das Uttentat hat ben Ober-Brofurator verfehlt, aber fein Ginn ift unfchmer gu ertlaren. Der wieber emporfladernbe Geift revolutionarer Auflehnung, ber fich in ben Stubenten-Unruben manifeftiet, bat bem fanatifden Statiftiter gus Camara bie Sand gelentt, und Stubenten-Unruben find in Rufland von jeher Die Signale gefährlicher allgemeiner Ronoutfionen gewefen.

Deutsches Reich.

o Und ber Pfals, 24. Marg. (Bur Progegber-fchleppung) fchreibt man bem Land. Ang.: Die Rritit Baffermanns im Reichstag an ber Prozefiverichleppung bei ben pfalgischen Berichten ift nicht ohne Birfung geblieben. Bur Beil wird befonbers bei ben Siviltammern ber Canbgerichte plet eifriger wie friiher verbanbelt. Es ift bies eine Folge ber Unmefenbeit ber Minifterialrathe v. Thelemann und Schneiber in ber Pfalg. Diefe und bie bier Prafibenten ber Canbgerichte wurden por Rurgem bom herrn Oberlanbesgerichtsprafibenten n. heffert ju einer Befprechung nach Zweibrilden eingelaben, bei welcher Belegenheit bie bon Baffermann angeregten Difffianbe bes Raberen eröriert murben. Wenn ameifellos bie Rechtsanmalte theilweife bie Urfache ber wielbesprochenen Progegoerfcleppung finb, fo berfennt man boch nicht, bag auch ber Richtermangel mit bie Schuld baran tragt.

Aus Stadt und Land.

Feier des 500jährigen Jubiläums der Stadt Mannbeim im Jabre 1906.

Oberbargermeister Bed führte am Samstag, dem legten Lage ber Jadgelberathaug, dei dem Tetel "Feste nud Frierlichkeiten" aus er möchte jur Position "Judifinimssond" nur deshald das Wert ergreifen, weil aus den diederigen Anstihrungen bevorgeben tonnte, als fet der Burgerandschuß in gemisjem Sinne mit der Steigerung der Ansorderung übertumpelt worden. Wenn herr Stadtwerdneter Machanism auf alerthe den der Stadtwerde bei ber Burgerandschuser. Bachenbeim gar glanbe, baß bie Stadtperordneten bei ber porjabrigen Bewilligung in einem Breibum fich befunden batten, fo babe eine befondere Meinung von bem Burgeranbichun namentlich wenn fich fo gewiegte Renner bes Babgeis burunter beifinden, wie and ber Budgetrebe bes Dern Wachenbeim leibft gerworgebe. Im vorigen Jahre fei bie Anforderung gesteigert wurden ind butle bom Rebner megen Abmefenbeit nicht begrunbet merben tonnen, ba fich offenbar eine irethumliche Meinung über ben Bred des Foltsundes gebildet hatte, so wolle Redner doch einige Worte gur Begrindung hinzusigen. Beridnich sei Redner fein Fesund auch Jesten und weum ihm die Pflicht der Repräsentation, d. d. die Pflicht, bei Jesten als Bertreter der Stadt zu fungiren und anderer irie von der Stadt für nothig befundene Zenlichfeiten an occambatten, abgenommen werden tonnte, so ware er jehr danfbar, wenn er anch wohl damit seinem Stellvertreter teine Frende dereiten murde. Den Festen angumohnen und Jeste zu arangeren, toste viel Zeit und mange lesteres außerordentlich Withde, perschaffe aber wenn Bant tondern beiters außerordentlich Withde, perschaffe ber wenig Bant, tonbern bringe langjabrige und für ben Dienn feir nachtbeiliche Jeinbichaften im Gefolge, und gwar wegen gestränften Ebrge ges, ber bei solchen Beronlaffungen wahre Orgien jeiere. Die Stadt Maunheim veranftalte verhaltniftmäßig fehr wenig Beite, meniger als manche andere fleinere Gtabt und babe im caufe ber Jahre viele große Anftalten fang- und klanglos ber Be-afthung fibergeben, obne einen Bestalt ju veranstalten und wenn ein babe, habe er fich auf Die nüchteruften Form beichränft, mit Bermeibung jedell erheblichen Aufwandes. Allerbings

Freund Goring!" - "Ja, recht hubich!" - "Recht hubich? Gie binweg in 3-4 Jahren in ben nördlich bes Atlantischen Ogeans taliblitiger Frosch! Mober tommt fie nur, biefes binreigenbe gelegenen Theil bes Bolarmeeres führen werbe. Geine hoffnung wefcopf?" - "Mus Riebet-Barton - bom hofgut." - "Ach io! Beht geht mir iber Manches ein Licht auf! Die junge Dame nennt fich mobl gelegentlich "Gumpffieber" ober "wichtige

in bis über bie Ohren verliebt gu fein!" Beiber ein dronifder Bufiand bei Boring." - "Co fo! hier in Arfabien ift man an berlei nicht gewöhnt. Das Mabden tonnte ihn leicht ernsthaft nehmen." — "Ich boffe zu Gott, baß ihr bas nicht wiberfahren mögel" — "Run schliehlich — einmal muß auch Jeber bran glauben, und" — Peggy wirbelte eben wieber vorüber und rif ben gefehten Beren gu neuer Bewunderung bin - "eine Frau, wie bie, würbe ihn berühmt machen."

(Gortfegung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Ranabifche Rorbpolreife. Der Plan ju einer fanabifeben Rorbpolfahrt ift bon bem Gubrer biefer Unternehmung, Rapition Josef Bernier in Quebec, in einem Intervieid ausführ-lich auseinander gesett worben. Bernier wird ber tanabifchen Regierung nach feiner Rudtehr aus Guropa givei Plane vorlegen. Der erfte geht barauf aus, burch bie Bebringftrage auf ball Polarmeer gu gelangen, gunachft ber norbfibirifchen Rufte gu eigen, und bann swifden bem 166, und 170. Meridian bie Bone bes Badeifes in Angriff gu nehmen. Bernier will bann fo weit nach Rorben porbringen, wie bas Gis es erlaubt. Gobalb ein Schiff bollig bom Gife eingeschloffen ift, will er fich mit ihm treiben laffen. Er bat auf biefem Wege gwar einen wenig er-muthigenden Borganger in ber "Jeoneite", bie im Jahre 1881 in diefer Gegend unterging. Bernier hofft jedoch, daß es ihm

bei bem man alle Chrenfchulben anderen ftorporationen und Stabten gegenüber beimanblen mod

Der in Rebe ftebenbe Bond folle nun bagu bienen, murbige Gentenarfeier gur Bobjahripen Gründung der Stadt begeben ju tonnen. Es folle biefe Feier nicht etwa in einem einoder mehrtagigen leeren Belliaumet befieben, sondern es sollen porjugeweife praftifche Zwede bamit verfolgt werben. Bor Allem fone bie Groffmung bes Industriebafene bamit verbunden merben, ber bis babin in feinem erften Ebeit wolltommen bejiebelt, in feinem gweiten Theil vollkommen ansgedaut und hoffentlich jum größten Theil begebelt und ber in seinem dritten Theil, ber voraussichtlich viel großer ale ber etfte und zweite Theil gufammen fein wird, burch geobere Bauten menigftens in feiner Mudbehnung überfeben merben ann. Alle anderen Stabte am Rheine und anderwarts, er (Mebner ertunere an Berms, Blaing, Rote, Duffelbort, nuch an Univerpen bas por brei Japren bie beutichen Stabte und Sandeletammern gi einer großurtigen Geltfeier, ber hafenanlagen wegen, ju fich entboten ande, hatten nun glangende Feiern gur Eröffnung ihrer Dafen, obgleich biefe fich nicht entfernt mit bem Dtannheimer an Umfang meffen tonnten, veranstallet und fie hatten gut baran getban. Denn wie follte jemals beffer bas Muge von gang Deutschland auf ein Unternehmen gefentt, dasfeibe fritifirt, befprochen, abgebilbet und vor aller Welt bekannt gemacht werden, als bet einer Eröffnungsfeier. Redner habe fich nun allerdings nicht gedacht, daß die Erdsfinung mit einem Fenalte erledigt fei, sondern daß vielmehr alle
der Bereinigungen in Deutschland, die den Interessen des Ondels, ber Induftete und ber Schifffahrt Dienen, in abtheilungen - Wocher ober Monate von einander getrennt - hierber eingelaben murben, um bier von ber Bebeutung, bem Umfang und ben beiten technischen Einrichtungen burch eingehenbes Studium und forgfältige Eriduterungen burch Wort und Schrift Renntnth ju nehmen, mas bei einer grouen Fenversammiung regelmagig nicht möglich fet. Gelbftvet-flaudlich feien biefe Deputationen unfere Gane und es muhten bierfür erhebliche Roften aufgewendet werden. Rur burch eine folche jorgfattig infeenirte Berauftaitung werbe Mannheim auf feine Roften Rachbem man einmal burch ein unvergetliches Borgeben von ber Beititraße abgebrangt worden fet, bleibe Mannbeim Tan-fenben und Saufenden, Die fic, für Schifffahrt, Danbei und Induftrie intereffirten, trondem unbefannt, weil Mannbeim vom Bitvertebt

abfeite liege, Rur burch feine Beranftaltungen tonne Mannheim einigermaßen ben Febier repariren. Damit follte bann, wie Derr Grabtverorbneter Bachenbeim ichon angebrotet habe, allerdings eine grobe Ausuellung verbunden werben. Biele Jaure feien verfioffen feit ber letten Andiellung, Die unferer Stadt jur Ehre und jum Rinhme gereicht habe. Und Doch giebe ein foldes Unternehmen ebenfalls in besonderem die Augen der Weit auf fich. Es fei bies eine Gelegenheit, wie niemals, Die gange Beitrungefab gleit unferer gerade in den lesten Jahren fo muchtig empor-gewachtene Induftrie der Welt vor Angen ju fuhren. Wenn eine Stadt am Riederrhein, fur bie Gegend bes Ruttel- und Riederrheins eine grobartige Ausstellung im nadiften Jahre mit ungehenerem Mittelauf. mantoe beranftalte, jeboch mit bolligem Ausschluffe ber Mannheimer Intereffen-Sphare, fo wiffe biefe Stobt, warum fie einen folden enormen Aufwand mache und wiffe, bag bies gut rentire. Es burfe aber Mannheim in biefer Richtung nicht gurudfteben, und es fet in erfter Linie berufen, nicht blos in Revewendungen als bie Metropole bon Gutmefibeutichiand ju ericheinen, jonbern auch Diefen Rang ale tommerzieller und inbuftrieller Borort eingunehmen und biefe Rolle burch ein glangenbes Unternehmen burchguführen. Stabiberordneier Bachenheim bermeife allerdings baruuf, bag mir jum Jubildumsfabre einen 170 000 .M mit Ginftellung von je 20 000 .M gufammengebracht halten, aber bas fei gegenüber bem Grofett folder Beranftal fungen entichieben viel zu wenig. Denn wenn herr Bachenbeim auf Die Beitrage von Privaten verweise, fo tonne man bamit vielleicht entiduscht werben und auch ein Warantiefend, von bem herr Wachenbeim jesprochen, fame nur jufammen, wenn bie Stabt felbit auch erhebliche Summen gur Berfugung ftellen tonnte; bierfur mufften mir Gelb in unferem Beutel haben und fonnten nicht bas Jubilaumsfahr mit ungebeueren Summen beloften und Unfebensmittet ftunben für folde 3wede ticht gur Berfligung. Wenn man bavon ibreche, bog bies nicht mit Sparfamfeit harmonire, jo berweife Rebmer barauf, bag man gerabe daburch die allgugroße Beluftung eines Jahren bermelbe, und daß vom nachften und ilbernachften Inbre an jebenfalls auf ein 3abrzehnt an bobung gu erwarten fet. Wollten wir alfo beffere Beifen abwarten, fo mußten wir unfere Jubilaumsfeice um mehr als gebn Jahre hinaus-

fchieben. Bum Schluft wolle nun boch noch Rebner an Die Pietit ber Manngeimer in birfem Saale appeliren. Dir 300jabrige Briindungofeier ei benn boch ein febr bebeutenber Abidonitt im Leben unferer Stabt oaf er nicht obne martante Feier vorübergeben burfe. Bor 300 Juhren noch ein fleines unbedeutendes Dorf burch fürstliches Belieben baupt achlich aus fortifitatorifden Grunben gum Range einer Ginbt erhoben - 100 Jahre fpater ein Erfimmer- und Schutthaufen, aus bem mub am ein fleines, armfeliges, fiabtifchen Gemeinwefen fich emporguraffen uchte, - und wieder 100 Jobet fpater nodemale in einer ichmeer Reifis befangen, bebriidt von Reiegslaften, barnieberliegend burch bie Folgen ber Berlegung eines lippigen hofes, bestebend gum Theil aus eruntergelammenen Soflingen und Latefen, ble an den Geben und Frangen einer frilberen Berelichteit nagten, auf ber anberen Geite ein fleinen Sauflein tuchtiger Danner, mit beren Silfe bas tleine Gemeinmefen bereits wieber fraftig feine Schwingen gum fleghaften Gluge gu reben unternahm. Benn man bor 100 3abren trop traurigen Beilen eine verhaltnigmäßig glangenbe Jubilaumsfeler begar es mobt Bflicht and ber Entel und Rachtommen, Die mitten in einer Blittbemperlobe ihrer Stadt ftanben, und bie Griffite bes Fleiften ihrer

grundet fich auf bie Boransfehung, bag jest mehr Deffnungen in bem Gife um ben Norbpol feien als in friiheren Jahren, wahricheinlich in Folge einer Schwantung bes Rimas. Dem gweiten Briefe?" Run, laffen wir milbernbe Umftanbe gelten! Er icheint Blan gufolge würbe als Musgangspuntt Frang-Jofefs-Land gewählt werben. Der Mufbruch wurbe mit einer großen Bahl non Sunben und Rennthieren erfolgen, unter Mitnahme bon tongentrirten Rabrungemitteln und unter Univenbung von Schlitten. Die Rennihiere würben nach einander gu Berprobiantirungegweden getobtet werben. Ueber bie nothwendige Bahl ber hunde und Mennibiere für bas Bieben ber Schlitten und für die Ernährung ber Expedition find genaue Berechnungen angefiellt worben. Bei einer Leiftung bon etwa gebn Rilometern täglich würde ber Pol in 150 Tagen erreichtgrerben fonnen, und man wurde bann noch genug Mittel haben, um Spigbergen bor Gintritt bes Winters auf bem Rildmeg gu erreichen. Bernier bat bas Borbringen gum Pol gerabegu als feinen hauptgwed bezeichnet. Er hofft in 150 Tagen bortfin gu gelangen, tonnte aber auch 180 Zage barauf verwenben. Allerdings mußte er mit bem erften Griceinen ber Conne von Frang-Jofefstand aufbrechen, um bann bie Rudeeife vom Bol nach Spigbergen in gehn Lagen gurlidgulegen, ba bie Gonne nach 190 Lagen völlig wieber berichwindet. Anbernfalls mußte er im Gife übertvintern unb alle Rennthiere und Sunde, Die nicht gur Rudreife im nachften Friibjiabre nothwendig find, jur Beichaffung von Rabrunge-

> - Die Sprache ber Miffen. Ohne Rudficht auf Theorien und Sppothefen ift, wie man weiß, ber ameritanifche Profeffor R. B. Garner feit Jahren bamit beschäftigt, Die "Sprache ber Affen' gu untersuchen. Rürglich ift fein Buch, in bem er bie Ergebniffe ber Beobachtungen gufammenfafit, in beuticher

BBle ebren uns felbit, menn ieldie geschichtliche Momente festlich begeben. Webmen bitte um nahme bes finbirathlichen Antrage, 40 000 A in biefem Johre file einen Fritfond angulegen.

" Mushandigung ber neuen Artegebeorderungen. 200 bem bentigen Tage ift mit ber Anfranbigung ber neuen Rriegsbe orberungen fur bas Mobilmachungsjabr 1901,02 burch bir Schub nannichaft begonnen marben. Die Schungenie merben fich gu biefe Imed in die Wohnung jedeb Mannes begeben, melder oafür Con tragen foll, bag ber Dan nebft ber allen Mriegobeorberung im Stelle ift, Rann ber Monn nicht ju hanfe fein, fo ift geltattet, bei Bag burch Samilienangeborige, Sausgeroffen aber andere geeignete Berfonen pormeifen ju inffen, Bu biefem Falle empfiehlt es fic, an ber Laur einen Bettel mit Angabe ber benuftragten Berforte

* Rationalliberater Berein. Rachften Camflag, 50, Mar. Abendo 8 % Uhr, findet im "Ballhaus" eine Barteivertammlung ftatt, in welcher Derr Dr. S. Spitta, Brofeffor an ber Univerfita in Tubingen über bal Thema - bas bontiche Boll und feine nationale Greichung - einen Bortrag balten wirb. In Folge beffen fallt nachften Donnerftag bie gemuthliche Bufammenfunft aus.

* 2fus ber Sandelofammer. Beim faifert. Patenfamt in bas Bort "Balatin" als Baaren geichen angemelbet worden. Ge werd nun die Bermuthung ansgesprochen, bas biefes Wort m Berfebr lediglich Die Derfunft Damit verfebener Maaren und Baaten umfchließungen ans ber Pfalg bezeichne; in Rolge beffen mare bi Gintragungefabigteit Diefer Begeichnung ju Gunften einer eingefner fugung etwaiger Belege (BBaaren- und Etiquettenmufter) find

* Bieber ein Gifenbahnunfall bor ber Beibelberger Straffammer. Wie aus Beibelberg gemelbet wirt, batte bie bot tige Straffammer am Freitag miebernm über einen Gifenbahnun all gu verbandeln, ber fich am 18, Januar ebenfalls swifchen ben Sto-tionen Karlethor und Schlerbach abspielte. Die Antlage richtete fich gegen ben Badumarterablojer Josef Erimun, ber ben zweiten Bahnübergang vor bem Karleibor zu schließen unterliebe Gab ein von Deibelberg tommenbes Suhrmert ber Mühlenfirma Berner u Mifelat pom Zug erfaßt und jur Seite geschleubert murde. Die Pferde gingen burch und schleiften den Fuhrmann Anton Fleiß, der das Beiteil um fich geschlungen hatte, eine längere Streite, modurch er schwere Berletjungen erlitt. Anberdem wurde ein neben bem Bagen gebendes Madden erheblich verleht. Grimm, ber fell 5 Jahren bafelbn Ablaferdienfte verrichtet, erffarte, bag er bie Weg-Sabren bafelbit Abloferdienite verrichtet, erflatte, das er die harge ichnaufe desmegen nicht geschlossen habe, weit das vorgeschriedens Bantesignat far den Abgang des Juges in Schlierbach nicht erfolgt sei, er auch den Jug nicht bemerkt babe und die Borscheibe jur Eineinbet am Karlsthot auf Dalt" ftand. Das in Schlierbach nicht abselduset wurde, bestätigen verschiedene Zeugen und gibt der Jahr dienlibeamte in Schlierbach, Expeditionsgedisse Fügler seine bei die Dieser wurde unvereidigt vernammen; er bestritt, daß das finde Ablänten ein Zehler sei, die Bahnwarter hälten die Schronken nach ihrer Uhr rechtzettig zu ichtieben und fich nicht auf das Läutesignat Ablanten ein Sebler fei, die Bahnwärfer halten die Schranten nach ihrer Uhr rechtzeitig zu ichtleben und fich nicht auf das Läutesignal zu verlatien. Der Sachwerständige, Betriebötnippeltor Delfeler, unterftühr ihn bierin und fann teinen ursächlichen Zusammendung zwischen der Unterlassung Sufers und dem Unsall findem, Und die Generaldirektion nahm, wie die Geidelberger Richter berichten, in einem Schreiben Gufer vor einer frastrechtlichen Berfolgung in Schuf, Dem gegenüber komintitet der Borfigende, Landgerichtsdirektor Weft, daß nach dem fürzlich abgegedenen Gutachten der Gachverständigen das Ablänten eine weientliche Sicherheitseinrichtung für den Bahnvetried bilbe und meientliche Sicherbeitseinrichtung fur ben Bahnbetried bilbe und bauptfächtich jur Berftanbigung ber Bahnmarter biene. Durch eine Reige früherer Ablofer murbe feftgeftellt, bag ber frogliche Hebergan wohl ber ichwierigste zwischen Detoelberg und Seilbronn ift, und das Willaten in Schierbach febr haufig unterbleibe. Durch die Bann watter fei bie Ginführung best andermarte als praftisch erfamiten Bladcotatis mit Alingeimert antait der Lautenverichtung bei bei ber Ballenverichtung beiten bei Ballenverichtung beiten beiten bei Ballenverichtung beiten beiten beiten bei Ballen beiten bei Ballen beiten beiten bei beiten b Beibelberger Bahnamt angeregt, aber ale ungwedmäßig abgelebnt mothen. Der Stantammatt bielt bie Schuld bes angellagten für riplejen, obwohl auch fein Zweifel fiber bie Bflichtvertenung bei Schlierbacher Fahrdienstheamten bestehe und beantragt eine empfindliche Strofe. Rechtsanwalt Schottler führte ans, bast auch in diesem gall eine Menge von Berschuldungen, aber ebenso eine Menge von entsattenben Momenten, insbesonders mangelhaft. Borichriften und hachft primitive Ginrichtungen vorlagen und empfahl den Angeflingten bet milbeften Beurtheilung. Das Urtbeil lautete auf eine Woche Gefängniß wegen fahrlaffiger Rorpervertejung unter Auberachtloffen einer Berufepflicht im Bujammentreffen mit Ge-fabrbung eines Gifenbahntransports, In ben Grunben wird hervotbaß es immerhin entichulbhar ift, wenn ber Mugeflagte fich auf bag gantemert verlaffen habe, aber bei etmas mehr Achtlamfeit batte er ben Unfall vermeiben tonnen. Der größere Rebier fei jedoch nach Anficht des Berichts Das Unterlaffen Des Abfautens

Das Ludwigshafener Durchbruchoprojett. Das Stamp's fche Burchbrucheprojett foll nach einer in verschiedenen Blattern verbreiteten Rachricht vom Ludwigshafener Stadtrath in einer gebeimen Sigung im Bringip einftimmige Aunahme gefunden haben. biele Rachricht ift noch eine verfrühte. Git hat ber Stadtrath bal Strauch'iche Brojett in einer Belegenheitszufammenfunft in freier Dictuffion erörtert und fiellt man fich pierbei auf ben Staubpuntt. bağ bem Beojeft erft bann naber getreten werben tonne, wenn Der Strauch bie Berfontichteiten feines aus Mannbeimer und Lubmig bafener Binangleuten beftebenben Moujortiums numbaft gemad babe und eine betaillirte Rentabilitatsberechnung auf Grund bes b'ichen Brojefte ausgenrheitet und in Borloge gebracht ift

macht, als ob er oft etwas gefeben ober gebort habe, nur weil es ein Bunfc mar, ell gu feben ober gu horen, fo haben feine Er. fahrungen, bie er auf einem bor ibm in taum nennenswerthet Weife betretenen Gebiete gewonnen bat, bennoch einen Werth. Da ed ibm barum gu thun war, bie Bebeutung gemiffer Laute fefte gufiellen, welche Miffen bei beftimmten Belegenheiten außerten, o nahm er biefe Lautaugerungen mittels eines Phonographen auf, ließ blefen bann in Wegenwart anberer Affen fpielen, um gu feben, was fur eine Wirtung baburch auf bie letteren ausgeübt wurde. Garner aber libte fich auch felbft in ber Rachabmung einige" bon ben Affen öftere ausgestogenen Laute. Bu feinen Stublen bienten hauptfachlich Capucineraffen, melde er ale bie intelligeniefte unter ben ihm borgetommenen Affenacien ertfart. Garner, behauptel nun, bag, wenn er bie von biefen Bierhanbern produzirten Laute bore, er im Boraus miffe, twas die betreffenben Affen bemnächft ihun wilrben. Solche Laute ober "Morte' unterfcheibet er neun. Giner berfelben foll "Greffen" ober Butter" bebeuten. Gine folche Bermuthung tonne man fich fa gefallen laffen; ebenfo bienen manche Laute gewiß als Marmignale und werben wohl auch je nach ber Starte ber Mufregung entfprecenb veranbert. Hebrigens will Garner beobachtet haben, bag bie Laufe fur "Futter" fowie bie Mlarmgeichen bei verfchie benen Uffenarten berichieben felen. Es mare in ber That auch febr unmahricheinlich, bag alle Affenarten eine und biefelbe Sprache" reben und bamit alfo ein von ber Menfcheit vergebens berbeigefehntes 3beal einer Ginheitsfprache verwirtlicht haben offten. Wenn nun aber Profeffor Garner, To menbet Francellfini im "Neuen Biener Tagblatt" ein, gum Beifpiel behaupiet, ein Affe habe beim Unblid eines blinben Dabdens ben Anfchein erwedt, als bemerte er biefe betrübenbe Thaifache, ober bag Uffen, unbeeinfligt bom Menfchen, Die Bejabung und Berneinung burch beffer geben werbe und baft ifn bie Stromung über ben got | Sprache erschienen. Wenn nun biefer Gelehrte auch ben Einbrud Affenwort gewiffermagen für "Wetter" erifitre, fo icheint ba

Manufelm, 25. Mars.

* Muthmaftlifes Wetter am Dienftag, 26. Mars In Grobmien ift ber Sochbrud auf 775 mm. gestiegen. Ut bas Barometer nur noch einerseits über Bappland, über Oberitalien, ben füblichen und oftlichen Theilen von Oefterreich-fiber Oberitalien, ben füblichen und oftlichen Zbeilen von Oefterreich-Ungurn, mabrend an ber Riviera, Mittelitalien, ber Balfanbalbinfel und Rumanien ein Enftwirbel von 755 mm liegt, Unter biefen Umflünden wird ball größtentheils trodene und jeitmeilig beitere Better auch am Dienstag und Mittwoch noch andauern, die Temperatur fich aber nur febr langfam beben,

Bolizeibericht bom 24. und 25. Mary.

1. Gin 7 Jahre alter Anabe, welcher fich geftern Rachmittag am rechten Recharvorland in ber Rabe ber unteren Rachenüberfahrt mit bem Dine und herichteben von Rollwagen ber Mannbeim Weinbeimer Rebenbahn vergnugte, brachte bas linte Bein zwiichen zwei biefer Bagen, wobei ibm ein vorftebenbes Gifen in ben linten Interschentel eindraug und er nicht unbedeutend verlett murbe,

eindrang und er nicht unbedeutend verleht wurde.

2. Im Hause D 3, 11 (Ense Union) stürzte am 25, d. M. früh

24, Ihr der Taglöhrer Heinrich Aletti von Sauddausen in detruntenem Zunande die Treppe hunnter, wobei er einen Schädelbruch
erlitt; er mußte mitteln Aroschke in's allg. Krantenhaus verdracht
werden, da seine Bertehung sehr bedenklich ist.

3. Ein Zummerbrand entstand am 22, dd. Mis., Wittags 124,
lihr in dem Hause Lamenstraße 17, welcher von Hausbemobnern

bes

4 Bmei ichwer betruntene Individuen, welche am 24. b. Mts., Morgens auf bem Gebweg von L 5, 1 bezw. bei Q 7 liegend von Bolizeitpatrouillen aufgefunden worden find, mußten in polizeilichen Gemahriam verbracht merben.

5. Die im Boligeibericht vom 23, b. Mis, ermahnte, an ber Redatipine gelandete Leiche murbe als Die bes 25 Jahre alten Lagibhners Beinrich Rlumb von Rem-Port, juleht wohnhaft in Bingingen agnobirt. Derfelbe fprang am 17. Gebt. L 38., Abende 10%, Uhr in felbitmorberifcher Abficht von ber Rheinbrude aus in ben Strom.

6. Wegen ungebührlichen Benehmens mußten am 28., Rachte 11 Uhr, bie Lagionner Bernhard Cadmann und Wilhelm Braun pon hier, gewaltsam aus ber Birthichaft F 9, 10 entfernt merben; babet brang Sadmaun mehrfach auf ben Wirth mit einem Stubl und gezogenem Dleffer ein und gertrummerte mit einer Gifeuftange 2 große Benftericheiben. Bon Paffanten und einer Polizeipatrouille murbe Sadmann eingeholt und verhaftet.

7. 9 theils erichwerte Rorperverlegungen (in ber Birthichaft Amerikanerfrage 11, auf ber Strafe vor Q 6, 18, zwifchen H 1 u. 2, por H 3. 9, por K 1. 2 auf ber Breitenftrage, bei M 1, in ber Wirthickelt Dalbergftrabe 35, bei ber Rheinbrude und in Redarau vers

übt) gelangten jur Augeige, 8. Berhaftet murben 27 Berfonen megen verfchiedener ftrafbarer

and dem Groffherioathui t.

[] Convehingen, 25. Marg. Gegen 1/41 Uhr geftern Motgen murbe bie hiefige Ginwohnerichaft burch Fruerallarm aus bem Schlafe gewedt. In bem Anivefen bes Spenglermeifters Andwig Daier entftand bis auf jest noch unaufgeffarte Beife ein Fenet, welches binnen turger Beit bie Gdeune, in welcher eine Familie ihre Mobnung inne batte, in Miche legte. Rur bem rafchen Gingreifen ber Rachbarfchaft hat el bie betreffenbe Familie gu verbanten, baft fie bon einem größeren Unglied verschont blieb und fo ihr nadtes Leben retten fonnte. Die raich berbeigeeilte Geuerwegt fonnte ein weiteres Umfichgreifen Des Feners verbillen. Rachbem biefer Brand noch nicht vollftunbig gelofcht mar, ertonte von Reuem bas Fenerfignal. Es mar in ber Scheine bes Landwirths Abraham Ritter in ber Spnagogenftrage ein Brand ausgebrochen, ber biefe nebft einer ber Stadt gehörigen Schenne binnen furjer Beit vernichtete. Berner murbe die bicht an-flugenbe Scheune bes Landtotethe heinrich 3 fler von ber Feuersbrunft febr ftart mitgenommen. Gin Glud ift es gu nennen, fümmilliche Scheunen jum Theil fcon von Borrathen an Frucht, Strob hen it. bergl. geräumt maren, benn fonft butte bas Feuer in Folge ber ungunftigen Windrichtung einen groberen Schaden anrichten tonnen. Wer Mugengenge biefer beiben Brande war, ber fonnte wahrnehmer, bag bei ben Loftungsarbeiten nicht Mues richtig fundtionirte. Es berfagten nicht nur einige Sprigen, fonbern es berrichte auch Waffer-Dafi bieje beiben Branbe von bubifder Danb angelegt morben fein muffen, ficht feit. Soffentlich gellegt es, bes Branbftifters bab-

haft gut werben. Ginige Bernehmungen haben bereits ftatigefunben, Gippingen, 22. Marg. Bor einigen Sagen fand ein Babn-warier unterhalb ber Station Ittlingen auf bem Bahngeleis mehrere fcmere Soliffide, bie offenbar von bosmilliger Sand aufgelegt maren um ben Bug gum Untgleifen gu bringen. Bon bem Thater bat man noch feine Spur, comobl auf feine Ermittlung bon ber Gifenbabn verwaltung 100 M und von ber Gemeinde Ittlingen 50 M Belohnung

BN. Pforgheim, 24. Marg. Die Paffagiere bes heute Bor-mittag 9.51 Uhr von bier nach Rarlbrube abgegangenen Inges murben, nadidem ber Bug ben Ifpringer Tunnel paffirt hatte, in nicht geringe Befintgung berfeht, als plabilch bas Rothfignal ertonte und ber Bug filelt. Bei Unterfuchung ber Urfache ftellte fich bermes, bag ein Baff gier 2. Rlaffe, jebenfalls aus Berfeben, obne Beranlaffung bas Roth-

o Biorgheim, 24. Märg. Brof. Raul Friedrich Miller, feit 2882 am Rarlaruber Realgumnafium begm. am Mubchenghmnafium thatig, ift gum Direftor ber Oberrealifdule in Pforgheim auserfeben,

B N. Pforibeim, 24. Mary. Die Generalverfammlung bes beffen Gefchaftoführer Gberbard und beffen früheren Borftanb, Laubtogfabgeordneter Oppificine eht wegen angeblicher Unterfchleife in Unterfuchung figen, neifern Abend unter gronem Bubrange ber Mitglieber im "Golbenen Lowen" ftatt. Die amtiiche Untersuchung ber Bucher, Die einige Stunden bor ber Generalversammlung abgeschloffen murbe, hat ein Defigit von Mt 9009.09 ergeben Reigenellt ift jedech nicht, ob üler thatfachlich Unterichleife ber beiden in Unterindung fibenden Bertonen porliegen, oder ob bas Defigit nur auf falfche Buchungen gurudju-

neben einer Ungabl guter Beobadhtungen eine recht Uppige Bhan tajie ihr Lager aufgeichlagen ju haben. Man pflegt beutgutage in ber Uebericbutjung ber ifierifchen Intelligeng vielleicht ebenfo viel zu leiften, als man früher an Unterschähung bes thierifchen Bemuftleine geleiftet hatte. Das Sineintragen menichlicher Begriffe in bas Ctubium ber Pinchologie ber Thiere berbuntelt bie legiere oft bie gur merthiofen Deutelei. Man vergift, bag, wenn auch Die Menichen nur eine thierifche Ratur befigen, boch bie Thiere feine Menichen find, und bag ber Foricher, welcher fich ber Unterfudung ber Intelligeng ber Thiere mibmet, por Allem ben gefammten Ballaft feiner menichlichen Borurtheile fo weit als moglich ju Saufe laffen muß. Conft wird bas Bilb feines Gtublums gefälfait, und anftatt niichterner Beobachtungen prafentire fich und ichttegild eine Cammlung biologifcher Boeffen, bie man folieflied auch au Boufe binter bem Ofen machen tonnte.

Merftofirbige Wafferverforgung. Die meiften ber im perfifden Golf liegenben Infeln leiben an betrachtlichem Baffer-Jaft überoll ift man in jener Gegend barauf angewiefen, bas als Regen berabfallenbe Waffer aufzufangen und forgfältig aufqubewahren, und biefe Mushilfe ift auch noch fehr fummerlich, meil bort nur wenig und felten Regen fallt. In biefer Roth haben aun die Bewohner ber auch im perfifden Meerbufen liegenben Heinen Infel Bahreus bie für fie febr wichtige, übrigens and allgemein intereffante Beobachtung gemacht, bag in unmittelbare Rafe ihres Gilanbes eine Quelle fugen, trinfbaren Baffers bein Meeresboben entipringt und zwar in folder Daditigteit, bag fie oas benachbarte Meerwaffer thatfacilich bei Gette froft unb bas Erintwaffer birett in Gefagen an jener Stelle bes Ogeans auf- ichaft eilte gur Lotomotive. "Do ift ber Pring von Bales?"

führen ift. Man ift geneigt, lettere angunehmen, um fo mehr, als ber Taged-Prösident im Abschluß an eine Unterredung anf der Staatsanwaltschaft die Erklärung abgab, das Opptstum gan bei Staatsanwaltschaft die Erklärung abgab, das Opptstum bat eigen machtig einen Borschuß von 200 Mt. aus der Geschäftstasse genommen, dies Bergeben hat er zugekanden und er wird sich deshalb wegen Geschäftsisschädigung zu verantwerten haben. Durch Annahme der Statusen ift der Arrein gehern in eine Genoffenschaft mit deskantier Safipflicht umgemanbeit werben und barfte femit ber Rrebit bes Bereins, ber burch bie lehten Borgange febr untergraben worben war, nunmehr wieder geboben fein. Das Bermögen des Bereins beläuft fich auf ca. 40 000 Bit.

Diffenburg, 22. Wärz. Bei ber Weinversteigerung best Freis.

Boen b. Bulach in Durlach murbe etwa bie Salfte bes angebotenen luantums veräußert und gwar: 1890er Riesling und Clevner ju 10 cM, 1900er Weißberbft gu 50-55 cM, Riesling gu 85-90 Clebner gu 100-107 d, weißer Borbeaut gu 100-115 d, Roth. wein ju 110-115 & pro Belioliter. Hauptabnehmer maren Wein-handlungen in Rariarube, Pforzbeim, Freiburg, Strafburg, Meg, Redargemund, Die Groff. hoftellerel und Birthe aus Baben und

Diffenburg, 23. Mats. Rach bem Boranichlagsenimurf

wird bie Umlage auf 63 3, erhöht.

* Freiburg, 23. Marg. Um Freitag tonftituirte fich bie Sandwertstammer für bie Rreife Freiburg, Borrach und Offenburg. Die Setretarsftelle wurde gunachft probiforifch bem Bermalier ber Arbeitsnachweisgnftalt S. Edert in Frei-

burg übertragen. Port 55 Jahre alte Raufmann Ernft Glinther aus Rugheim, ber in einem hiefigen Ronfeftions. geschäft als Reifenber in Stellung mar und bebeutenbe Gummen unterfdlug, murbe bem "Martgr. Igbl." ju Folge in Gt. Gallen perbaftet.

falt, heffen und Ilmgelmita.

Birchbeimbolanben, 24. Marg. Der nationalliberale Berein in Rirchfeimbolanben faßte folgenbe Refolution: "Die Berfammlung ertfart einftimmig, bag es von ber gejammten Bewohnericiaft Ritch beimbolanbens und Umgegend, intbefonbere von ben Gemerbetreiben ben, als eine ichmere Schabigung empfunben wird, baft fich bie Roblen. preife immer noch auf ber abnormen Bobe halten; fie ift ber Unficht, bog in Stobt und Land, möglichft allgemein, Schrifte gur Moftellung biefes Migftanbes gelban werben, und fie richtet Die Bitte an ihren Banbtagsabgeordneten, herrn Brund, bei ber fgl. Giaatsregierung babin ju wirfen, bag bon ben baberifden Stantsgruben vorzugeweife an Privale und Aleinfohienhandler Kohlen zu normalen Preisen ab-gegeben werden, und gleichzeitig an die igl. Staatüregierung die Bitte zu richten fet, in Berlin bezüglich ber preuhischen Staatsgruben ein ühnliches Borgeben anzustreben.

. Maing, 24. Marg. Die geftern erfolgte Anffindung einer Belde bat nunmehr feftgeftellt, bag es fich bier auch um einen Doppel felbfimord gebanbelt. Der Gelanbete ift ber Raufmann Billy Rublemann aus Fulba, ber gur Beit in Bieberich mobnte, Wie aus einem hinterlaffenen Schreiben berborgebt, bat fich Rublemann mit feiner Gattin, geb. Sarel aus Biesbaben, im Abein ertrantt. In feinem Brief an feine in Biebbaben mobnemben Bermanbten theilte er ben-felben noch mit, bag er im Beatralbohnhof in Maing ein Padet für fie binterlegt babe, - Einbrecher treiben eben bier ihr Unmefen. 3n ber berfloffenen Racht murben gwel folder Ginbrilde und zwar im Rirfchgarten und auf ber Mitternacht berlibt. Die Ginbrecher beftreichen bie gu ebener Erbe gelegenen Fenfter eines Bimmere, bem fie einen Befuch mochen wollen, mit Schmierfeife, bnriber legen fie einen Bogen Papier, briiden alsbann bie Fenfterfceibe ein, fo bog allen Glas, welches in Stillde geht, an ber Geife bungen bleibt und fein Beraufch berurfacht.

Emort.

Der Aniomobil. Club bon Glfag. Bothringen veranftallel am Sonntog, 31. Marz, gelegenitich feiner Frühfahrsberfammlung im Badebiefel" zu Stragburg eine große Antomobilicau. Gine großere Zahl ber bedeutendsten Fabrilen Deutschlands und Frantreichs haben ihre Bebritigung zugesegt und find bereils eine sebr ansehnliche Zahl ber neuelfen Automobilitpen angemelbet. Die Schau ift öffentlich und beginnt Worgens 2 Uhr. Die Aufftellung ber Untdurediten geschiebt bor bem "Bodebiefel" und meiter fich ausbehnend nach bem Place Lenbtre gu. Fur Racmittage 3 Uhr ift eine Corfofabrt porgefeben Sammtliche ausgestellten Mutomobilen werben im Betrieb porgeführt Gs ift beshalb Intereffenten eine felten gunftige Belegenbeit geboten, fich über bie neueften Confirmetionen gu informiren und ihre Musmahl

Cheater, Aunit und Willenfaraft. Großh. Babifdes Sof- und Rational Theater in Mannheim. Ronig Beinrich ber Bierte.

(Grfter Theil.) Drittes Unfifpiel von Bernbard Baumeifter.

Es ift ein weiter Weg vom Erbförfter jum Fallflaff. Aber Baumeifters gewaltige faunt labt und eigentlich gar nicht recht baran benten, in was für gwei grundverschiedene poetische Welten fie uns da entrückt. Der nRann, der den Erbförster so groß, so tief ere schütternd gestaltete, tritt vor und den mit dem Banft des dicke Hand — und wir sinden das im Erunde gang selbstwerkändlich, wir glanden diesem Fallstaff und konnten ihn und überdanpt nicht out anderes besten Pallstaff und konnten ihn und überdanpt nicht out bere benten. Denn auch bier find ber Darfteller und ber Dichter

völlig einst neworden. Banmeift mit bem Fallftaffs fchon feit lange ver-Banmeifters Rame ift mit bem Fallftaff ift feine Rolle, Und Ban-kubnft wie tein anderer, ber Fallftaff ift feine Rolle, Und Banmeiners Gellitaff ift ber gallftaff Sbatelpearel - mehr tann man jum Preife feiner Beiftung atcht fagen. Die gange unerichöpflich reiche Lebendfulle, Die Chatefpeare in Diefen Charafter gelegt bal,

gefangen werben fann. Ratürlich with bies Gefchent ber guitigen Ratur febr eifrig benutt, und es gemabrt Reifenben, welche borthin tommen, einen gang eigenartigen Anblid, wenn bie Infulaner fich mit Krügen ihr Trintwaffer mitten aus ber ungeniehbaren Gee holen. Allerbings ift bies nur bei Windftille möglich, benn nur bei einigermaßen beträchtlichem Sturm bermifcht fich boch bas Baffer ber Quelle fofort mit bem benachbarten Geewaffer und wird untrinfbar.

- Der "Bring bon Waled" in Thimbleborough. Aus London wird berichtet: Der Burgermeifter ber fleinen Stabt Thimbleberrugh pflegt jebesmal in Buth zu gerathen, wenn er bie brei Borte: "Brince of Bales" hort. Dies hat folgende Bemanbinifi: Der herr Burgermeifter war bon ber Burbe und Bebeutung feiner Stellung fehr eingenommen. Gin Spagvogel in ber Stabt fannte biefe Schwäche, und eines Tages erhielt ber Bürgermeifter ein Telegramm aus London bes folgenden In halts: "Bring bon Bales baffirt Bahnhof Thimbleborough am 1.30 Radmittags". Dem Burgermeifter ichmebte minbeftens ber hofenbanborben bor Augen, und er befchlog, allein, angeihan mit feiner icorladifarbigen Amistracht, ben Bringen gu begrugen. lim 1.15 traf er auf bem Babnhof ein und manbelte, folg wie ein Pfau und bewundert bon ben Untrefenden, auf bem Berron auf und ab. Buntitid um 1.30 fief ber Jug ein und bes Burgermeiftere Berg begann aufgeregt gu pochen, als er mit bem Bahn hofevorsteher von einem Wagen gum anbern ging — aber feit Pring mar gu feben. Der Schaffner wuhlte bon nichts. "Bit wollen ben Lotomotivführer fragen," foling er por. Die Gefell

lagt Sammeifter froblich and Richt treien und fo lebt in ber Geftalt, Die er bem Dichter nachfchafft, jener echte Sumor, ber aus einem reichen, marmen Gemuthe quillt. Buch bie Gigenart bes billen Mitters erfaft Baumeifter por Allem mit bem Bergen; er erfaßt fie Mitters erjagt Saumeifter bor Auem int Den Deren, et eine Miar und ficher junachst im Gangen und aus diesem Gesammtersassen wächst ihm bann Jug um Jug mit wunderdarer Einbeitlichkeit ber vor. Darum sieht dieser Fallstaff vor uns so voll und rind — wie er selber ift. Die forglose, unvermüstlich sidele Lieberlichkeit, die unglaublich arfinderifche Brahlerei, Die Feigheit, Die fich immer augli woll brudt, und wenn fie bem Streiche ausgewichen, fich belbenhaft in Die Bruft wirft, Die gutmuthige Schurferet, Die plumpe Gragit, Det allegeit falagfertige Big, die launige Gelbstronie, bas Alles gewinnt feinen Ausbrud mit einer lebenbigen Urfpranglichleit, Die frobliches Bebagen verbreiten muß. Aber bas Launderbarfie bleibt ichtieflich boch die unvergleichlich reine Darmonic, gu ber fich alle biefe Buge vereinen: fie verichmelgen alle ju einer gangen, in fich vollendeten Brachtgeftalt, aber ber ber Banber urwuchfiger Derbheit und toft

licher Frische liegt, lebendig und belebend Leider theilte fich von der Falle bes Lebens, die von Baumeisters Falftaff ausging, den übrigen an der Anssubrung Milfchuldigen febr wenig mit. Die Borfiellung fab mehr als gut war barnach fehr wenig mit. Die Borftellung fab mehr als gut war barnach nus, als fei fie recht rafch eingeschoben worden. In Unficherheit und Bersprechen war fein Mangel. Das mag jum Theil baran liegen, bag einige Mollen neu beseht waren. Derr Robler gab ben Bringen Deing recht frifch und munter tonnte aber bem Gebalt ber ernften Seenen noch nicht in allen Studen gerecht merben: hier mußte bie Gelbitbefinnung, bas innerliche Stchaufrichten best jungen Selben noch bebeutend an mannlicher Rraft gewinnen; auch fonfi Deiben noch bebeutend an mannlicher Kraft gewinnen; auch sonft erträgt ber Charafter ba und bort noch reichere Schattlrung. Im Bemühen, ben Geissporn Peren möglicht lebendig und temperaments voll darzustellen, that Berr Gög bes Guten viel zu viel; fein aber-haftetes Sprechen und bas rubelose Ungestim seines Spiels ließen gar manche Mirtung verloren geben. Dem König lieb herr Ernst die lonore Fülle seines schönen Organs. Mit den Rollen der verfchiedenen Gubrer ber Roniglichen und ber Rebellen fanben fich bie Derren Gobed, Tietich, Edelmann, Weger. Gidrobt, Starte und Boifin mehr ober weniger gut ab. fur einige won Falkasis Bechbrübern hatten sich wohl noch geriquetere Vertreter finden tassen. Die weiblichen Rollen Gri. List und Frau Jacobi) treten nur sehr wenta hervor. In der Beigie tlappte nicht Miles, doch gelangen die Schlachtscenen des legten Altes odne allzu fürmische Seiterkeitserfolge, Bedenlich war es nur, daß der Erser der Kampfenden einige Baume ganglich zu entwurzeln brohte.

ber Rampfenden einige Baume ganglich zu entwurzeln brobte.
Die Dichtigkeit des Publikums stieg mit der fleigenden Mangenummer und ebenso die Beisallösende. Baumeifter konnte so wenigstens dei ieinem letzten Gantspiel für die berglichen Dutdigungen eines stattlich besetzten Daufes danken. Aber das soll nicht Alles sein, was er jost dei seinem Scheiden von Mannheim mit sich ninnt. Es solgt ihm die Laufdarfeit aller derer, die an den drei Webelden fame und den der dere bereit bei an den drei Abenden feine munderbare Runft bewundert und innig lieb gewonnen baben. Bernhard Baumeifter bat und wieder einund bie Macht einer großen Runftlerperjonlichfeit tief in ber Seele fühlen laffen, er hat und einige loftbare Feierftunden reinften Geniegens geschentt, und das ihnt wohl im Getriede des Alltags. Denn auch ein Theater tann zeitweise ein Alltagsleben führen. Baumeifter bat unseren Blick wieder einnust wert und seet hingeleuft zu leuchtenden Soben der Runft, und wer sie schunen durfte, wird es ihm nie vergessen. XXX

> Derzog Wildfang. von Siegfried Wagner.

Erftanfführung im Manchener Bof- und Rationaltheafer am 23. Mars 1901.

2 0

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

. München 24, Mars.

"Si taculsses, filins manalsson"; Jungfiegfrieb, wenn bu go ichwiegen batteft, mareft bu ber große Cobn geblieben!"

Das ift meine furge und bundige Mritif über Siegfried Baaners neue Oper. Als vor 2 Jahren "Barenhauter" jur Erftaufführung gelangte, ba war die gesammte Kritit fich barin einen, bas man einem Erstlingswerte mit allen Fehlern und Vorzügen, die eine solche Arbeit aufweißt, gegenüberfiebe. Man munte bei größtem Bohle wollen rundweg eingesteben daß bas Erstlingswert fraser Diettans tismus sei, gang leife schimmerten jedoch Ansätze bindurch, welche nicht gang muthlos machten, sondern bie Möglichteit einer Besserung nicht gudichteiten. Deute nehen wir ber ameiten Arbeit bes Bichtere micht ausichloffen. Deute fieben wir ber zweiten Arbeit bes Dichter-tomponiften gegenüber, Dat Diefe bie auf ben großen Gobn gefeiten Doffnungen erfullt? Bein und mieberum Rein! Im Gegentheil, Das

Doffnungen erfüllt? Rein und wiederum Reint Im Gegentheil, das zweite Wert liesert den iprechendsten Beweis, daß Wagner auf musikalischem und dicherischem Gebiet eine — man verzeihe die harte aber durchaus wahre Krifil — eine recht große Rull ift.

Bas zunächst das Textbuch anbelangt, so ist dies ein Machewert altergeringster Art. Jum Bonnerwetter: Sind wir denn verpflichtet, nur. weil Siegfrieds Bater Richard Wagner ges heißen hat, und derartige Absurdikten bieten zu insen ? Fürmader, est gehört eine unverschämt große Portion Dreistigkeit dazu, um keinen schäfteren Ausdruck gu gedranden, solche Banalitäten der großen Wasseren Ausdruck. Jeder kann sich von der ditteren Wahredet deit wie der genören Krisik überzeugen. Auf welcher Seite man auch das Textbuch ausschlägen Sprache. Reim dich, oder ich fres dich" muß der leitende Erundgedause der Absurdiung des Textbuch gewesen sein. Des leitenbe Grundgebaute bei Abfaffung bes Tegtbuch gemefen fein. Des weiteren ftrogt bas Tegtbuch von bubnentechnifchen Unbeholfenheiten, wie man folde bem blutiglien Anfanger nicht verzeiben tonnte. Goll ich babon fdmeigen, weil ein Giegfried Bagner Diefen Unfinn und Biabfinn probugirt? Schon ber Titel ift recht fonberbat: Dergog Bilb. fang ; foll biefer trottelhafte Bergog ein Bilbfang felit. ba jagt ja Burthart: "Wer ift ber Wisbfang, ber bies Wilb fich fing?" Elife ein Mabdenjager, Reine einzige Figur ber gausen Oper ift ftritte burchgeführt, teine einzige Figur mit icharfen Zugen und Strichen gezeichnet. Alles verfciommen, untenntlich und miftberländlich, Und bann — man bente, eine Krabe tritt bann noch in Uttion. Das Unglückvich taucht, nachbem es in den Erzählungen mannigfach berumgefpudt bat, ju guter lest noch leibhaftig auf unb badt in unerflärlicher Buib auf ihren herrn ein! Bei biefem Moment mußte ich mabrhaftig nicht mehr, was ich benten follte. Offen gr-

ragte athemlos ber Bürgermeifter. Der Lofomotibführer grinfte und fagte: "3ch follte meinen, ich ftebe auf ihm!" "Gie fteben auf Rothlos blidte ber Mann in ber Scharladrobe balb auf ben Führer, balb auf beffen Lotomotive, bis er auf biefer bie Infchrift: "Pring von Wales, gebaut in Crewe 1876" entbedte. Best ging ihm ein Licht auf. Er eilte zu feinem Wagen, bief ben Ruifder ichleunigst nach Saufe fahren und ließ bie Fenflervorbange berab, um bie bergnügten Gefichter feiner bieberen Unterthanen nicht feben zu müffen.

- Journalismus in Gronland. Der Journalismus wird in Gronland burch eine einzige Beitung reprofentirt, Die bon einem herrn Goeller, ber Berleger, Druder, Berausgeber und Beitungsspediteur in einer Berfon ift, begrundet wurde und nod beute geleitet wirb. Die Bureaus ber Beitung, Die zweimal im Monat ericheint, befinden fich in Goodtbal, und alle gmei Bachen unternimmt Goeller gur Bertheilung feiner Beitung eine lange Reije auf Schlittichuben burch bas Land. Urfprünglich mar bi Bellung nichts weiter als eine Cammlung rober 3lluftraifenen, allmablich führte Goeller bann erft Borte, Gage und folleglich Mrtitel über Lagesangelegenheiten ein.

- Gine alte Momerftrafe ift bon bem frangofifden Archio logen Louis Brochet gwifden Nantes und Gaintell enibedi worben. Un verfchiebenen Stellen fand man fogar noch bas gut erhaltene Pflafter ber Strafe; tiefere Grabungen brachten bann Spuren alter Wohnungen, romifde Müngen, Stulpturen, Thon-

waaren u. f. w. ans Licht,

ftanben, foviel Bisbfinn, Biberfinn und Unfinn, wie biefes Teribu nicht leicht auf fo wenlasn Geiter muchte jeboch einige Broben von ben ffanbalbfen Reimen geben;

Des Mott fogt ju feinem Begliider Blant: Der ift ein wadere Mann! Wie fcon er fprechen fonn! 墨南! TRiffer! Monn at midit mire's

Rumi Magdalene (gu Offerfinb): Bel bir bleibt's Spiell Bei ihm wirb's fcmull!

Gine Rrone feft auf's Soupt, Blaubft bu, wird bir aufgefcraubt, (!)

Ruet, ein pracht'ger Rurt ich! Un's Wert benn flott und burtle!

(Dibert

Guth gu beglüden! Guch ju entzüden. Gei bas Blel, Rad bem ich fcbiel'! Gire Bitten Bringt in Die Mitten! Mas ihr gelitten, Das will ich fitten.

Diefe 2Borle find nicht parobififfd, fonbern bollig ernft penn Die foon ermannte Strafe ift auch ein mertwurbigen Gefchapf, bene "tam geflogen, bebenber Sthe". 3m Allgemeinen pflegen folige Thiere fich fonft ber Flügel gu bebienen.

Gin Marftweib begrifft bas anbere: Guten Morgen, Frau Beigitte! Much icon in ber Mitte?

Much an toftlichen poetifchen Bitbern fehlt cit baneben nicht, twis 2. 29. Des Mittleib's Ofen (!) werb' ich fchüren.

Dher:

Rugend auf bes Schmergen Stein, Beaht mit wehmuthavoller Bein, Gebeb' fich neugefügt ein Bau .

Da Bunte ja wobehaftig ber Mann noch neiblich werben, ber es fertig brachte, bes liebens Unberftanb mit Michmuth gu geniegen!" Jum Ueberbruf mill ich noch mittheilen, baf Giegfried Wagner bebentlos mit Rufenamen wir Bfel, Ramel, Bad, Bund, Wilch-Strab-Affengeficht etc. nur fo benummirft.

Alfor ber Text ift unter oller Rritif. Leib nur tann mir bet Berfaffer beifelben ihun. Gin Berr fagte gu mir: Burbe ein Quartaner mir folde Reimereien bringen, bann folilig' ich ibm bie Befchicht einfach um ben Ropf .

Rurg und gut: Das Texibuch ift ber Inbegriff aller Gefchmad. lafigbeit mit feinen ftammeleben Reimereien und feiner fonfufen.

Ueber bie Muft tann ich mich gang fury faffen: Giegfried Baguer bertvenbel ben großen mobrenen Apparat, bietet ein auffallenbes Gtil gemifch und ein herumfaften in ben heterogenften Arten bes muff falliden Musbrude. Befonbers tiammert er fich an feines Bater Meifterfinger" an, jeboch fo ungefchicht, bab ein Berabfallen einterten muß. Die Motibe und mufitalifden Gebanfen find allernichrigfter Genres, und reichen bis jur Operette binab. Gefonder abe unt monoton ift ber zweite Ufft. Mungenommen ift bie Szene zwifchen Dertind und Reinhart. Dies ift Die einzige Stelle ber gangen Opebei weltber Siegfried Bogner burch inframentalen Farbenreis gu wirfen ell verftanben bot. Der britte Mit fault vollende ab.

Und wie mar bie Aufnahme? Colde Gtonbalfgenen bai bibber bas Militebener Sol- und Rationalificater noch nicht extebt. Man pfiff und gifchte nach hergenbluft, Erot bes Tücherwebelns, Sanbemfammenichlogens und Fufetrampelns ber Babrenther Gemeinbe, bie nd pollgablig gur Bremiere eingefunden batte, murbe Steafrich Bagner nach allen Rogeln ber Runft ausgepfiffen und ausgegifcht Dat ift groat unauftenbig, fa im Doftbeater ju pfeifen", dufierte ein Bere gu mir, ber fetbft flichtig mitpfiff, ober es mußte einmal ge-

Memer Giegfrieb Abagner!

Die "Bofreiung von Befing" ale Theaterftid. Gin bodift affuelles Schaufpiel fieht ben Lonbonern bebor; in ber militarifchen Aussiellung, bie am 4. Mai in Garis Court erbiffnet wirb, werben fie als Dauptftild bie "Befagerung von beling" als ein Schaufpiel bon feliener Realiftit genlegen tonnen. Die geofartige Ibee ftantmt bon Mr. Imre Riralfn, ber ben Blan fulgenbermaßen ichilbert: "Schon am borigen Muguft mabrend ber Belagerung ber Gefanbifibaften tam mir ber Bebante, baf. wenn Alles gut ginge, Die Befreiung ber Gefanbtichaften bas bramatifchie Schaufpiel bilben wurde, bas man erfinnen tonnte. Cobalb baber bie Rochrichten bon ber Befreiung wirflich famen. begann ich meine Borbereitungen ju treffen. Buerft fammelte im alle Berechte und Darftellungen jener bentiollebigen Beit und Aler - bamit geigte er ein großes Simmer, beffen Fußboben mit Rarfen, Bettungen und Beitschriften jeber Mrt befireut mar -Die Zeitungsberichte, Die Artifel aus Zeitfchriften und bie iffunrirten Zeitungen feben einfilfirten Bolles ber Belt, bie babon banbeln. Es find auch mehrere Herren, ble bamals in ben Befandifchaften waren, mit ber Ausführung befchaftigt, um bie Sache fo lebenswahr wie muglich gu machen. Die Sauptdiaraffere werben alle Portrats von Lebenben fein und wir were ben Golbaten und Matrofen ber acht Boller haben, bie an ber bargeftellten Scene in Wirtlichfelt ibeilgenommen haben, fo bag. wie thatfodilich mehr als taufent Leute in genau nachgeobinten Musligen und Uniformen haben werben. Rad bem Innern ber Belaubifduft wird man ein Dorf außerhalb Befings mit Atmalicenden europöifchen Truppen feben. Dann werben bie Mouren Brlings gegrigt, und all mirb borgeführt, wie fie bon ben verbilubeien Tenppen geftilrmt werben, und fchlieftlich gleben bie Truppen im Triumph burch bie Thore ber berbotenen Stabt. m Berlauf bes Dramos fieht man Golbaten Laufgraben aufwerfen, Barrifaben bauen und Canbfade auffiellen, Alles unter Oberaufficht non Gachverftunbigen. Go merben bie Bufchauer fene regreifenben und ereignifreichen Tage noch einmal wiebermit buribleben." Wehr fann man aber auch wirtlich nicht ber-

Bebeimrath Birdow über bas Wachsinum bon Emabeln. Gine Distuffinn, bie fich turglich in ber Berliner Gefellichaft für Uniteropologie an ben Bortrag von Profesfor G. Baelg-Tolio Aber bie Wenschenraffen Oftaffend" fortog, gab bem Borfibenben, Gebeimrath Birchow, Antaft ju einer bemerfenswerthen Mittellung. Befanntlich bort bas Bachsthum bes normalen Den fcben mit bem 25, Jahre langftens auf. Rur ber Schabel icheint bietbon eine Ausnahme ju moden, namentlich bel geiftig arbeitenben Menfeben, bereit gunehmenbe Gehirumaffe groberen bennfprucht, Immerbin ift bie Proge noch nicht völlig intifchieben, ber Allem geben bie Meinungen anseinanber, wie ichirben, ber Allein gehen die Meinungen auseinander, wie erentuell das Wantschum des Schübels erfolgt, da die Schübels des W. 1.00 dis M. 1.00 dis M.

Frage bes Wachsthums im fpateren Alier auf Grund forgfälliger Reffungen an feinem eigenen Schabel entichieden bejaht, aber fur bie Mrt ber Schubelermeiterung eine Erflitzung gegeben (Unalogie mit bem Bachsthum ber Robrenfnochen), ber Geneimrath Birchow wiberfprechen gu muffen glaubte. In feiner ihrmiberung beftatigte ber greife Gelebrte inbeffen vollauf bie Behaubtung, baft ber Schübel bie Faftigfeit, auch nach bem 25. Jafre gu machfen, thatfachlich befige. Bur thu felbft erffarte Geheimrath Birchom beflebe bierin teinerlei Zweifel aus bem einfachen Grunbe, weil er am eigenen Schabel von jeber bie forgfälligften Meffungen borgenommen und beffen Machathum fesigefiellt habe. Er tonne inbeffen nicht einfeben, weshalb für bie Urt bes Bachfens eine anbere Ertfarung gu geben fel als bie befannte für bie Coabelbergrößerung in jungeren Jahren. Bahricheinlich feien bie Schabelnabie eben in fpateren Jahren nicht in bem Grabe verlnochert, um bas Wachsthum in ben gleichen Formen wie in ber Jugenb auszuschließen.

Prof. Linbtwig Dellmann ift gum Direttor ber Ronigsberger Runftafabemie ernannt worben. Der junge Schleuwig Stolfteiner bat in Berlin unter Balbemar Friedrich und Gugen Bradt feine funft erifche Entwidelung burchgemacht. Er war Anfangs nach longer Stublengeifen guerfi als Illuftrator und Mquarellift thatig. Etwo uon ber frifden und flotten Mrt, Die ihm bort bie fonellen Grfolge brachte, bat er in ber Dalerei mitgebracht. Er fiellte fich refolut auf ben Boben ber mobernen Unichauung, unter beren Bertreiern er burd ein umfoffenbes Ronnen hervoeragie und bafb eine hohe Stellung gemann. Des Befte an Lanbichaften holte er aus feiner Seimath, aber in ben letten Jahren brachte er auch fcbine Gaden aus Italien mit Manchmal wird ibm, wie auch in ben weiginell gebachten Alfonaer Banbbilbern, feine illustratibe Geschidlichkeit eiwas gesähelich und bat bie lehte Bollenbung gebinbert, Jebenfalls barf bie Afabemte von bem febr falentbollen und femperamentvollen Runftler, ber, nebenbei gefagt, erft im 36. Lebensjabre fiebt, frifches Leben ermarten,

Guffen Mimi's Gemalbe "Die Medicin", bas ben viel umftrittenen Unglebungspunft ber bon einigen Tagen eröffneten Wiener Secessionsmaßtellung bilbet, ichelmt noch mehr Erregung herborgurufen, als im vorigen Jahre feine "Philosophie". Unber "Philosophie" bat fich ein Theil ber Univerprätsprofessern als Richter ufgeworfen und einen Proteff an bas Unterrichtlimfnifterlum gegen ie Annahme bes Dedengemälbes für ben Felbfaal ber Wiener Universität eingebracht. Diesmal ift es noch unger gelommen: man bat es fur nothig befunden, Die Rlimi'fice "Mebiein" fagar bor bus Abgeorbnetenbans gu bringen. Die Abgeorbneten von Stene und enoffen baben namlich eine Interpellation an ben Unterrichisminlifer ingebracht, bie fich mit bem genannten Bilbe beschäftigt. In ber Begrundung bemerfen bie Interbellanten, bag bie auf bem Bilbe vorommenben figurafen Barfiellungen berarlig feien, baff fie vielleicht fil in anatomifches Mufenm, nirmals aber für einen allgemein jugan ichen Reprafentafionebenum in ber Universität paffen würden un burch Molheit ber Auffaffung und Mangel an Melibetit bas großt Bublitum tief verlegen mußten. Die Interpellanten fragen, ab wirf lich die Abstrit besiebe, das Bild anzutaufen, und ab der Minister durch einen eineigen Untauf bie burch biefe Urt ber Darftellung riprafen lirie Runftrichtung, welche bem afthetifchen Gefühle ber Debrgabl ber Bullerung entichieben wiberfpreche, gur offigiellen öfterreichifcht teunf

Die tweite Wele". Die fintlen Sompathien, Die bas baperifche Bott für feinen Beingregenten begt, bat es anläglich beffen achizigfter Beburistoges in ber lebhafteften Beife jum Musbrud gebeacht, beir gablreichen Geftlichteiten, bie ju Ehren Bringregent Luitpolbs und außerhalb bes Babernfanden ftattfanben, but bie Beitideit Beite Belt" in Horr neueften (30.) Rummer gang befonbers Rotig genommen. Borgugliche Aufmahmen bon ber Enthüllung bes Bringregentenbenfmals in Murnberg, bon ber Grundsteinlegung Gringregentenbenfmal in Minden, von ber Ilumination unb großen Militarharabe in Miniben bermögen ben nicht an ben Jeftlich friten Betheifigten einen beutlichen Begriff bon ber begeifterier Stimmung und ber Bruchtenifaltung an ben Jubilanimitigen je gben. Buffffreunde werben por MUem eine Bliebengabe beil Terte amigen Bulnenfpiel von Otto Julius Bierbaum und Ludwig Thuille ntnommen, frembig begruffen. Unter ben litterarifden Beitragen berbirnen bie Reifeberichte Bauf Beberooch aus Rorbincien und Defoofamien und ber Anffah "Deutsche Dirigenten" von De. Mitbelm Alleefelb, bon ben farbigen Biebergaben von Runftiperfen ein Gemalbe bon M. Schram, "Stodbolm", befonbers erwähnt ju merben. Di ingefne Rummer ber "Bleiten Well" (Union, Deutifie Berlanigefellbaft, Stutigart, Berlin) ift burch alle Burchbanblungen gu bem Breife von 25 Dig, gu begieben.

Menelle Madriditen und Celegramme. (Privat . Telegramme des "General . Ungeigers.")

Grantfurt a. D., 25. Mary. Der Berein gu Sebung bet Glug- unb Ranalicifffahrt Gud- und Westbeutschland hielt gestern im hotel Rational feine Miglieberverjammlung ab. Die Berfammlung, in ber Berfreier preugifder, beffifder und babrifder Sanbelstammern anmaren, nabin brei Beefolutionen an, in benen bie In-Airentung gu ber großen Mittellandtanafvorlage ausgesprochen, fowie die Ausführung ber Mofels und Gaars und Labnfanali firung geforbert wirb.

" Berlin, 25. Marg. Gin internationaler Banteinbrecher, ber auch in ber Racht vorher in Leipzig 80 000 M. in Wertipapieren geftoblen batte, wurde am Samitag Rachmittag in einem biefigen Banlgebande nach hartem Rampie verhaftet.

" Reapel, 25. Marg. Die Auslaber, welche erft nur wegen ber Untunft bes frangofifden Dampfers "Martinia" bie Arbeit nieberlegten, forbern jeht Erhöhung ber Lohne, Entlaffung ber fagleich nach Ausbruch bes Ausftanbes gue Unshiffe angenommenen Arbeiter.

"Rembort Berath" aus Rio be Janeiro melbet, bat Boron Burgal, einer ber Gubrer ber monardiftifchen Ber fch to or ung, melder fie enthillt batte, Gelbfincord begangen, mabrent bie Beborben ihn verfolgten.

Der Burenfrieg.

. .

Raupflabt, 25. Marg. (Reuter.) Gin beftiger Die faifetliche leichte Reiteret und bie Beomonen ftart beiheiligt maren. Beffern und beute find 12 Beftfalle porgefommen. Unier ben Erfranlim befinden fich 4 Europeer.

Dure ban, 24. Marg. Reuter, Gtron 4000 Buren gerfiorien Breileg ben Borratheaug nördlich von Anlabefaggie unb sogen mit mehreren Wagenlabunnen erbeuteier Morrithe ab.

Manuheimer Candelsblatt.

ber Bortragenbe hatte hierüber feine Unficht ausgelprochen, bie 10-00 Pla. Roibtobt per Gind 20-20 Pla. Beibtob! per Gind

30 Bfg., Weihlrauf per 100 Etalf 00 M., Robliahi S Anoll topffalat per Stud 15-20 Bfg., Enbivienfalat per Stud 2 Belbiatafp, Joriton 00 pfa., Sellerie p. Stud 8—12 pfg., Iwieben per Partion 8 Pfg., weite Raben per Partion 8 Pfg., weite Raben per Bortion o Pfa., gelbe Rüben per Bortion of Pfa. Carrottin re Wafchel O Pfa., Pfact Erbfen per Bortion 00—00 Pfg., Meerrettig be Stange 15—20 Pfg., Eucken per Stüd 00—00 Pfg., 144m Ekumacken per 160 Stud 00—000 Pfg., Appfel per Pfb 10—10 Pfg., Wirthen per Pfb. 00—15—15—15 Pfg., Arrichen per Pfb., 00 Pfg., Tranben per Pfb., 00 Pfg. biglat p. Bortion 00 Bfa., Cellerie p. Stad 8-Sirfiche per Pfb. 0-00 Pfg., Aprifolen per Pfb. 00 Pfg., Ring 5 Stud 00-00 Pfg., Safelnuffe per Pfb. 80 Bfg., Gier per 5 30-35 Big., Butter per Bib, 1,20-1 30 29., Sanbtafe 10 Sind 40 30-35 Pfg., Butler per Bfd. 1.20-1 30 IV., Handtafe 10 Sind 40 Ff.
Brefem per Bfd. 50-60 Pfg., Decht per Bfd. 1.30 IV., Barlich per Bfd.
70-80 Pfg. Wethfilds per Pfd. 40 Pfg., Laberdam per Bfd. 60 Pfg.
Stockfifthe per Pfd. 80 Pfg., Dale per Stad 0.00-0 00 IV. Well per
Pfd. 0.60-0.00 IV., Habn (13.) v. Stad 1.50-2 IV., Dubn (1111g) per
Still 1.50-2 IV., Peldbuhn per Stad 0.00-0.00 IV., Gate per Stad
2-5.00 IV., Tanbon per Baar 1.10 IV., Band ledend per Stad
0-0 IV., gefchiachter per Pfd. 00-00 Pfg., Svargel 0-00 Pfg
Ifebmarff in Manuheim vom 16. die 22. IV. IV. (Umilion

Bericht ber Direttion,) Ge murbe bezahlt für 30 fin. Schlachtgemint: 29 Och fen a) vollfteifchige, ausgemaftete bochten Schlachtwerthei bochftens 7 Jahre alt 66-70 Bt., b) junge fleifchige, nicht ansgemaffete, und altere ausgemaffete 04-66 M., c) mabig genaben junge, gut genabrte altere 62-64 M., d) gering genagte jeben Mitere 00-00 M. Bi Bullen (Farren): a) vollfteifchige bodiften Schlachtwerthes 00-52 M., b) maßig genährte jüngere u. gut genährte filtere 00-50 M., e) gering genährte 00-00 M. 787 [på r i e u: Nimber und Kübe): a) vollfleischige, ausgemäßtere frürfen, Rinder höchften Schlachtwerthes 64-66 M., b) vollfleischige, ausgemäßtere Kürfen, Rinder Rühe höchften Schlachtwerthes bis ju 7 Jahren 56-66 M., e) ütere ausgemaliete Rube und wenig gut entwittelle jungere Rube, Ratien und Minber be- 80 Mt., e) mabig genährte Rube, Barfen u. Ninber bo- 56 Mt., e) gering genährte Rube, Parfen und Rinber 40-46 M. 60—50 M., e) gering genantie Nubr, Faufen und Rinder 40—10 R.
447 frütber: a) feine Mafte (Sollin-Maft) und defte Saugtälder
(H-S5 M., b) unittere Mafte und gute Saugtälder 00—50 M., c) getinge Saugtälder 00—75 M., d) ältere gering genährte (Freser)
00—00 R. 200 S chafe: a) Wastlammer und jüngere Makhanmer
00—70 M., b) ältere Makhammer 00—50 M., o) mähig genährte
hammel und Schafe (Merfadafe) 00—00 R. 1610 S chwe in e: Sammel und Schafe (Merikhofe) 00—00 M, 1610 Schweiner ein eine an noukeischige der seineren Rassen und deren Krenzungen im Miler die zu 17, Jahren 00—00 M, h) Neischige 58—50 M, a) gering entwickle 69—57 M, d) Sauen und Eder 00—00 M, d) Gring entwicklie 69—57 M, d) Sauen und Eder 00—00 M, Gs wurde degahlt sin das Sidd: 113 V ng n 6 p ser de: 200—1200 M, coo Mr de (füp ser de: 000—0000 M, 22 M er de gum Schlache eine 1500—000 M, 22 M er selle 200—400 M, 22 Gerselle 8.00—15.00 M, a Biegen: 00—15 M, 55 Bidsein: 3—0 M, County of the cooperation of the cooperatio

Bufammen 3644 Stild. Sanbel im Allgemeinen lebhalt, and-neuonmen Garren und Ochfen II. Corte, Ralberbanbel lebhaft, Der Ferfelmarft mar bes ungunftigen Wetters wegen fchlecht befucht, and wurde begonto nicht unspertauft.

Manubeimer Safenberfebr vom 21, Mary

Dafe!	nbegitt I.		
 Schiffer ett, Rap. Schiff Geraf Dilpen God. Wilherlaning Elefabraner Errobels Eberth Edward Br. Dilpens Br. Dilpen	Router ugu Notichan Aubraes	Labung Existent Betreine Betten Betten	34r. 19788 24-60 10 to 63.0 23 01 21839 84437
Gotan	Bunkay W.		

	OH) CH	nelitat T		
and a second	25om	22. Wars:		
Wallian Grad	Tapatitate a	Habrart	f Stüdeller !	2019
Beint	Dinnaheint 20 Dermann Dita	Hatterbant		26104
Guint	therebenh .	The same of the sa	Gerreibe	9357
E HPOSE	Distant	Mathemater	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	11930
Smeetman	Betrinigning 10		Billing, Getr.	20900
	Hebericetime Sch	ififahrt8.92	or other political and	

Rem-Bort, 21. Mary. (Draftbericht ber Bamburg-Amerika-Bines, Der Boftbampier "Bennfplonnin", am 10, Mary von Damburg abge-

Billgeiheift ben ber Generalagentur Balther de b. Redoto, Motterbam, 23. Mary. Drabtbericht ber Bolland Amerila Line,

Slotterbam. Ber Dampfer "Umflerbam", am D. Marg von Remifort ab, ift beute Morgen bier augefommen,

Rem-Bort, 90, Marg. (Drabtbericht ber White Giar. Line Liver. pool). Der Schnellbampfer "Oceanic," am 14 Marg von Queens flown ab, ift heute hier augelommen. Oceanfahrt 5 Lage 29 Stunden, Mitgelbeilt burch bas Baffages und Reife-Bureau Gunb-tach & Burentfau Rochf, in Mannbeim, Bahnhofplah Rr. 11.

rittli am Daupibannbof. Wasserftandenachrichten vom Monat März.

	Exercitationen Stinut							
	bom Rhein:	120.	21,	22.	23.	124.	25.	Bemerlungent
	Monitona	2,5%	112	-			-	-
	Walobur	1,81	2,17	2,28	2.10	0.04	1.09	- 1 C
	1 ASMAININGER	11:07	1,88	17.03	I 88			20658. 6 Hhr
	Ment .	12,07	2,18	2,08	2,50	12,47	2.41	M. o libe
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	THE PARTY	OVER	13.3502	G,UES			Mbbs, 6 Uhr
	200 agau	3,50	3,60	4,00				2 Hbr
	Germerebeim	3,84	3,44	8,68			17.15	12. D 10 115-
	Mannheim ,	3,40	3,45	8,56	8,68	4,00	3,88	Morg. 7 Uhr
	The state of the s	AVIDO: II.	15887	1,44		1,72	7	FP. 12 like
	Bingen	2,05	2,C5	2,11				10 libr
	Ranb	9,86 9	2,40	2,48	3,59	3,76	95	2 libr
	Robleng	3,16 3	K80 h	0,18		-		10 Hbr
		8.48	1021	1,01	3,86	8,82		2 Her
ı	bom Wedar:	5,14	Pan h	0,22		1		6 Hbr
ı		207 0	male la	San I	3	2000	123	
ı		5,57 3	703 1	14 B	2,15	4,12	1,00	V. 7 libr
۱	and the same of the same of	1,60 [1	49.00	PAID I	and the	1,000	- 1	V. 7 Har

Stimmen aus bem Publikum.

Glicimes Recht für Pille. Diefe Quorie fceinen nicht anwendbar auf ole Dienftverhallniffe oer hiefigen unteren Stnatsbegmien gu fein, benn am lebten farho-ifchen Beierigge (Josephötage) hatten bie Beamten bes Ge. Amis-gerinis, Begirtsamis, Landgerichts und Stagtanwaltschaft einen alben Zog frei, magrend bie Bramten ber Ginangbermaltung (Br. omanemunt, Ginangamt, Steuereinnehmereien, Steuerlammiffar Rannheim-Stadt) ihren Dienft wie an ben librigen Werflagen um-2 Uhr anterien muffen; ma bleibt ba bas gleiche Recht? Biefe wenigen Beilen burfien genugen, um bier Gleichheit ju ichaffen.

Giner für Bielef.

Berträgt Baby immer die Mild?

Bin Worl an Dutter unb Boddmerinnen, Buweilen wertragen Ganglinge und ftinber bie Mild nicht fie im Magen gu fcnell gerinnt, Mondamin bagegen befigt

ben lottbaren Borgus bies ju verbindern. Man toche nur einige Minnten eine Obertaffe Milch mit einem Theelöffel Mondamin gut durch. In größeren Mengen ift Mondamin mit Milch gefont eine gefande, feicht verdanliche Speife für die Riemen, allecdings erft ach bem Jahnen. Ge ift ju haben in Badeten a 60, 00 m. 16 Big-

Brown & Polsons Mondamin

En grus bei Baffermann & Berrichel, Maunheim, 77987

Siegfr. Rosenhain. Juwelier, Ct. 5, Brottestr. empfishit bodmoberne Weichenfartifel in jeber Breiflage. 77040 Schaufenfterauslage mit fichtbaren Breifen, Telejon 2164

Amts und Kreis-Berkündigungsblatt.

Dandelbregiftet.
jum Gei.-dig. Sand I,
inn eingetragene unter jema "Dand & Cie." in neum benandene offene eingetraffchait, beten Ge-

Broft. Umfogericht I.

Beobh, Babilde Staats. Eifenbahnen.

Stelliverfogebaube Rr. I.

Stellwertogebanbe Rr. 111.

109.-

ichnene inm Unichen.
Eie Angehote find pateftene bis Zienfiga, I. April I. Jose Bormistagd is Unr.

Der Gr. Bahnbauinipetter IL

holiverfleigerung.

dermitrage b tihre: Stentog, 1. Cerit de. Jé. mó Beih. 78, 77 u. 78 Bácut d' u. "Helfenderg"

Dienftag, 2. April bo, 36, fimt. Rubbots fort. Brennholy 196

Buben, 35 Boglerd Buchenbolg: A Stumme I, Ster Aupipell., 325 Sto ie'n. Pribeel und 3573 Ben (Aprilio, Beeinbard, Saf-

fen-Biegelhaufen) gent.

Borlenliefernug.

in Rinbrer Grubenfohlen et Kuie, "Korbertoblen", wie ie die Gembe treiert, für 15. April 201/1202 mit beläufig 10000 Benimern (500000 Stilpgr) fol

deinen oder auf Belleich in Albeite in ber der Bebriegungen bei der Gebringungen bei der Gebringungen bei der Gebriegungen bei der Alleichung baben in ihrem Augerote bie Bedringungen susbrödlich auger

allugereie wollen fpäteffens ils jum L. April 1901, Bor-mittags if the verfchojen neb mit entipenenber Nationif

Pfperheim, II Bigry 1900

Bung Verfteigerung.

Mourag den I. April - 36. Bormittags 10 Ubr verfteigern wer auf uniere Boreau im frabenden Baubo Baresis im abtriden Esabor. U 2 Nr. a bas Dässperergelnis von 1st Piecken vom I Apail bis incl. 1st. Apail d. 30 in Wockenabtheliungen. s2968 Winunkein, 38. März 1901. Stäveliger Vinkes v. Enis-Verwaftung. Krebs.

Amillion Albeigen Misswoch den 10. Wyrit d. 3.
Radmittags 3 tibr Steigerungsankundigung.

bringen wir in unferer öffentlichen Riederlage III, Bolls abfertigungoftelle VIII am

Dibblaubafen, 6 Faffer mit Buder eins gemachtes Pflaumenmus im Bruttogewicht von 2800 kg gegen Baarzahlung gur Ber-

teigerung. 82948 Die Waare wird auf Ber-langen durch die Rieberlage-verwaltung vorgezeigt. Mannheim, 19. März 1901,

Grofin, hauptrollamt. Steigerungs- Anhundigung

Dienftag den 26. Marg ibol. Nachmittags I Uhr im Rathbaufe baber einer noch maligen öffentlichen Berfleiger

marigen offentieger Denjellere ning ausgesehr, wobei ber Zu-ichleg um bas fich ergebende bochfie Gebot erfolgt, auch menn folden unter bem Anichtag bleiben wärbe. Die Steigerungsbebingungen ommen bei bem Untergeichneten

Beichreibung ber Liegenichaften

2. Das Bohn: und Eddant Rugarunkt. Ar. 1921 und Ball habiftraße Ar. 59 (Lager). Ar 5028h) wit Grund und Coder m biddenman von a Ar of ar erfiddig mit Birthicalt m aben und vernodigem glugan neben felbft und Strai Grogh, Rotariat III.

Steigerungsankundigung. Anfolge richterlicher Berfügung

Bormittage 91, Uhr, bem Ratbinus ju Redara nigt, auch wenn ber Schapung neiß nicht erreicht wirb. D beigen Bebingungen fonne

Befgreibung ber Liegenschuft : Gemarfung Reckaran. L.B. Rr. 600, Plan 2, F ?

Mchunbereihigtaufenblünfhunber

Mart. Manubelm, 18. Thir 1901. Großb. Rotariat VI.: D. Waber serti

Ankundigung. it Rourab it Grorg Schreie ber und ber Liegenichattbagent Jofel Sochhetter Cheften tier, am Dienkag, 26. Marz 1901, Radmittigge 4 Ubr,

ans Mbilt. 52 n. 53. Gr. Notariats 4 heer, N 4, 19/20.

Beidreibung ber Biegenichaft. Engerhach Re. 4478, 105 q=
200 Wohnband Lit T 1,
200 Wohnband Lit T 1,
200 Wohnband Lit T 1,
200 White Planebbe, neben Georg
and Konnel Schreiber und Joann Cogl Chefenten.
Wannbrim, 23, Febr. 1901.

Groub, Rotariat IV.

Hen=Lieferung. ben wir gang ober gerbeit 1000 Cer, prima füßes

Ablefenben. Babl per Babl per Babn frante Bienboigeleite. als Gemecht wird balleuige ferer Fabritwange gu Grunbe

Directen find mit entiprechen.

Moning, 1, April I. 36., Bormittags if Uhr. inf unferem Cureau im Läbt. Canhaje U. 2. 5 franto cintis kanhaie C.2. d iranto einitaeichen, 3u welchem Zeitpunfte ei Erwipung berietben in Eseitmari eine erschienener Sabliteenten ersolgt. Erfüllningsert in Kannbeim. Lädbt, Kubbund Gniebervooltungt

kud Gniebervooltungt

Strebs.

Strublieferung.

Strubl 400 Beniner Sandbruid. Gornfiroh

lieferbar framco Biebbot fofort nach Rufoge.
Schriftige Angebote auf biefe Lieferung find mit ber finischrift, Stroblieferung perfeben bis ipateitens \$2583

patepiens S2683
Montag den 1. April d. I.
Borin. 10 thir
verichlossen dei unterzeichneter
Selle einzureichen, an weichen
Zetzpunste die Erdstuung derrichten en Gegenwart einer erichtenener Endomitienten ervolgt.
Das Angedot tritt erft und Unterning der einem er Gegenwart einer erichtenener Endomitienten ervolgt.
Das Angedot tritt erft und Unterning finn von 8 Tagen vom Eroft, und gegenüber außer Kraft.

Aur Berechnung gelangt das anst unterer Bange erwähreite Gewicht. Erfüllungsort für beibe Ibeite ift. Mannheim.
Die Direction des flädt.
Echanis-Biehroses.

Tucks.

Bekannimagung. Im Bege bes offentichen Un-gebotes follen en. 80 Tonnen alle Trambabufdienen Dec

tauft werben.
Die biebbegigfichen Bebing-ungen find beim Sebietarint bes unterzeichneten Antes erbaltlich. Annebore fund verfchlaffen und gut vertpreichenber Aufrchrift ver-

feben bis fpateftens Camftag, ben 30. do. Mis., Bormittags 11 Uhr

Stabt. Strafenbahnamt:

Sahrnik Berfteigerung. Dienfrag, 26. Mart 1901,

R. Becler, K 5, 10. freiwillige Berffeigerung. Bermittage 117, Uhr perbe ich em Auftrage im Borien

50 Sact Mehl Marle, Rheinmühlenwerte",

Pertiengernna

ben Aliterthumer. Breitag, ben 29. Marg 1901, Radmittage 3 ubr in met em Suten P 8, 20

3 alterthimlide Mibel, barmice I gwelibur, Mort, Sch Anter und I Dute mirbem Bappen best Geofen von Tharn und Boliefing.

Carl Friedr. Stütel Anftionator. 8279

Luxuswaaren-Versleigerung.

Maniag, ben 25. Mörg 1901 u. f liende Tage weiben in C 2, 15 mars Missage 2 Ube

ca 150 Stild Majolita. u. Bronce-Figuren Cch as

gegen Voorgohiung verfteigert.

6. m. b. Q. Maunheim tritt in Liquidation. Glau biger ber Gefellichaft merber aufgeforbert, thre Mulpruch geltend zu madjen. 63035

Für Regelbahnbefiger! Eisenholz - Kegelkugel theiere 20-40%, billiger mie fert. her. Regelfpert vorratbig, auch werben Alfre abgebrebt. estes

J. Beedgen, F 5, 19. F 5, 19. O Sieten Britagellen im C Diounement mit Wein O Mic. L., felnes freib O fict. elines freib O farte, Brima Beine. 0 77080 Jean Loos. 0000000000

Aufgepart! Prima fleisch 56 Di Bammelfleifeb 60 " Zialbfielich 65 " Ludwig Mancheimer,

Mannheim M 5, 3 M. HOMMEL, Werkzeuge-Specialgeschäft. Werkzeug Maschinen Lieferung fofort Große Läger Reishauer's Original-Fabrikate.

Man beachte nebenstehende Schutzmarke.



Nur Reishaur's Originale tragen diesen

Oristrantentane ber bauslichen Dienftboien Ochannimadiung.

Rai bem gin 20. Mari er, bie eneral Berfamminng obiger gie burch Babt ber Berreter er Ruffeitmitglieber nen ge-ilbet murbe, toerben bie Ber-reter behniß Barnahme ber Sabt ber Beritanbamiglieber

Diensteg, 2. April 1. 38., in des Kaffeniotal der Dress frautentelle der Dienstdoten Litera & 3, 11, eine Trep e bom, bierdurch höll, einge aben. Raffenmitglieber vorjuneb-mende Bobt von bier Bor-ftandomitgliebern findet am then 8 von 8 bis 1,0 the

Die Ble tift gebeim und wird berch Stimmsprief in ber Weise wongenwunen, bas jeber Stimmsberechtigte iowiet Ramen auf niese Stimmspried ichreibt, wie Mitglieber zu mabten find. Gemacht find beigen gen, auf welche die merken Stimmen gefallen find. Stimmen, welche auf isicht Babbore fallen, ober ben Weischlieb micht beitifted bezeichnen, werden nicht autgezahlt. Unter benimtigen, welche eine

bein bie Wahl Leitenben geloge

Bennheint, 22. März 1901. Der Berftand. 88031

Arb, Fortbild. Berein.

O 5, 1. Mentag, 25. Mars a. c., Mbenbe pragie 9 Uhr: Ordenstiche

Angede Croning: Angede Croning: Colimbetich: Babi ber Kaffrer u. Reolforen. Roof Der Borftanb.

Bartenbanverein Klora, Manitheim. Dienftag, ben 16. Mary, bendo 8%, Uhr, im Badner Cof

Mitaliederverfaumlung mir Pflanzenverloofung unb Borirng. Der Borftanb.

Stubifeenterei.
Stübte weben gegen Boll farten abgebolt. 8170: E. Edmidt, T 4, 10.

Hertoren Belleten: I mafferbidte Pfeibe bei bett, ges P. W. N. abingeben gegen Gefebnung bei B. Magnere Rachfolger. Gedenbeim, 82984

Derloren: eine golbene Damennbr mit Belohnung obrugeben 800



Ein Rehpintscher Stellbierhalle, B 2, 2.

Bekanntmachung. Muterricht.

Berlitz-Schule,

Französisch, Englisch, Italien., Russ., Span., Beutsch etc. Conversation, Litterstur, Cor-respondenz, Ueber 165 Zweig-schulen. Für jede Sprache uur er ganzas Studde Uebung illet bei Anflingern zur der ir zu arlernenden Sprache Probelektionen gratis – miritt jederzeit. Einzel-um

Prospekte gratie u. franko Unterricht . Institution de jeunes Gens Payerne

(Wand, Beliweiz). Unmblide Unfernung ber in enen Sprachen Sambelfich an ben Befiger und

Proj. F. Deriaz.

Campagne les Inveardes,

Payerne. General Serlamming. Französische Sebweiz. Yellständige Erlerung der franz. u. engl. Sprache. Musik, Maleu, Rand-arbeiten, auf Wunsch prak-tische Antelbeng in Mausorperliche u. geistige Püege rächtige Lage eines Laitku

> Beste Referenzen im Gruss Prospekte and weitere Aus-

Ber Birchter G. Assal-Leuenbarger.

Gine Dame, melde im Rle ieripiel famileriich ausgebilb winicht Riavieranterricht boben. Beile Reierengen

Die, 4243. Die biesjöhrigen öffentlichen Brutungen ber Bolfse-tund Bürgerichnie finden Tonnerstog, ben 28. Mary bon 8-12 und bon 8-5 Uhr, tomie Breitag, ben 29. Mary von 8-12 Ubr in ber Unte ber Friedrichfmule (Grisgung von ber Beitariete) figtt.

19 2, 15. 2 Troppen.

Sprachschuls für Erwachsene, Berzen und des Born Prot Berlitzleitzung des Born Prot Berlitzleitzung

Das Volksichul-Reftorat: Dr. Sidinger, Ctabifchulent.

Casino Saal Preitag, 29. März 1991, Abends 8 Uhr : 🚭 - Worlesung

des Josef Lewinsky, k. k. Hofschanspieler und Regisseur am Hofburgthester in Wien. (Programme an der Saalkasse)

Eintrittskarten für reserv. Sitz 2 M., Nichtreserv.

1 M. 50, Schüler 70 Pig., Stehplatz 60 Pig. sind bei

K. P'erd Hock el., Hof-Musikalienhandlung, Os., 10,
bei Th. Sohler, Musikalienhandlung, Parassolatz

und Abende an der Kasse zu haben.

829:5

中华中华中华中华中华中华中华中华中华中华

Privat-Mochschule 07,24 u. Pensionat 07,24. Bu ben Aufang April beginnenber neuen Anrien den Anmelbungen entgegengenommen. Beierengen burch fran Wearte Gilbermann, Borfieberin

Plissieren.

M 4, 7, Ernst Levi M 4, 7. Band- u. Seidenwaaren,

Todes - Anzeige.

Bir erfillen biermit bie traurige Blicht, Befaunte und Bermanbien mitgutheilen, bag am 24. b. M unfere liebe Mutter, Grobmutter, Schwefter und Tonte, Gran

Adelheid Pohl Wwe.

Die Beerbigung finbet Dienstag Bormittag 1/41 Hbr com Tranerbaufe Griebrichbring 44 aus flatt. 63024

Die tranernden Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Thellnehmenden Freunden und Bekaunten machen wir die schmerzliche Mitth-ilung, dass unsere liebe, gute Gattin, Mutter,

Schwester, Schwägerin und Taute Bender Elise

geb. Pfefferkorn

nach kurzem Leiden heute früh 11 Uhr in Folge eines Herzschlages sauft entschlafen ist.

Mannheim, 24 März 1901.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Louis Bender.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 26. März, Vormittags 101/, Uhr vom Trauerhause, Dalbergstrasse 43, aus statt.

Raiferring vo, 4. St. L. 81978

2 geipielte Sianinos,

C 1.7. O 1.5. S 1.7. (C)

Verein für klass. Kirchenmusik Dienstag, den 26. März, Abends 1/28 Uhr, in der Trinitatiskirche

CONCERT. B

Mitwirkende Sollsten:

Friedsin Hodwig Schweicker, Constraingerin aus Stutt-gart (Sopran). Herr Constrainter Hans Schuster (Violine) und Herr Musikdirsktor A. Hänlein (Orgal). Dirigent Herr Alfred Wornicke.

Dirigenti Herr Alfred Wernicke.

1. Muffat, Ouveriure für Orgel. — 2. Palestrina, "Exaudi Domini" Meterte für Cher a capella, (Zum ersten Male.) — 3. Hilodel. "Er weidet seine Heerde" Arls für Sopran mit Orgebegleitung nus dem Oratorium "Der Mesalas." — 4. Hanh-Carnellus, 3 Psalmenileder für Chor a capella I Bundlad. H. An Babels Wassorilinen. III. Jernsalem. (Zum ersten Male.) — 5. Besthoren. Romanus (P-dur) für Violina mit Orgebegleitung. — 6. Mozart "Laudate Dominum" für Sopran-Solo, Cher it Begleitung von 2 Viol., Fagott und Contra-Hass. (Zum ersten Male.) — 5. B. Scholz, "Jubilate" für Sopran-Bote und draintimmigen Francuckor mit Instrumentalle gieitung. (Zem ersten Male.) — 6. Meraleks, Kircken. Arie für Sopran-Bote und draintimmigen Francuckor mit Instrumentalle gieitung. (Zem ersten Male.) — 9. Wernicks, Kircken. Arie für Sopran-mit Orgelbegleitung. (Zum ersten Male.) — 10. Vierling. "Getter ist der Orient" für nechastimmigen Cher a capella. (Zum ersten Male.) — 8. S2713

Einstrittelkurten ür Nichtmitglieher des Vereins Mh. 1.50,

Einfrittskurten für Nichtmitglieder des Vereins Mb. 1.50 orio Texto a 10 Pfg, sind in den hiesigen Musicalienhandlung und Abunde an der Ensse um Emgang det Kirche zu haben

Mener Ma dicinals wim Verein Mannheim. Gerrindet von Frang Thornecte. Bureau: & I, 17.

Freie Mrgt- nud Apothefenwahl. Beitrage 20—35 Wig. pro Bode. Billige Baber u. Rubten. Gierbetaffe. Freie Mufnahme.

Gintritt jederzeit. Nu. Weibienkringe werben en bie Werglieber abbegeben.

Mannheim, Casino-Saal Samstag, den 30, März 1901, Abends 1,8 Uhr:

Lieder- und Duellen-Abend von Fraulein Hefesernsängerin DINA van der VYVER mit Herrn Hofepernsänger HANS RUDIGER. Am Klavier Borr Direkter Wilhelm Bopp.

Rammerirte Signiage IR. 3 . - . ummungereirte Sebniage Dt. 2 . -. Dit M. Beed, Geefet, Sur-Muffchenbandlung O 3, 10 und bei 26. Sonier, Muffchienbandlung, Carabeptap. 82999

************************ Maalban-Theater.

Camftag, ben 28. Marg 1901: 52200

Grosse Specialitäten-Vorstellung Muftreten des gefammten Manflerperfonals. Mur Milnftler erften Hanges.

Zahn-Atelier Carl Bossert U 1. 2 Breitefrunge U 1. 2 (früber T 4, 1). Sahnerjah ohne Ganmenplatte | mode und noch verich. Ein-D. H.-Patent Nr. 03522 Emmerglofes Jabngieben, fowie Plombiren in Goto. Gifber, Gmaille.

Coloneumstheater in Mannheim. Meetarnorftabn, Dieffion: Frin Rerfebaum,

(Baltoftelle der elettrifchen Straffenbahn.) Montag, ben 25, mars jum letten Daie:

Die icone Millibanerin von Tegernice. Oberbauerifches Bolteftud mit Gefang in 4 Afren pon Mitjus.



Liebig, 43 8 러

Aufgepaßt!

mirb im hofe meinel Saufes eine prima fette Rub ju 45 Big. bas Wib. ausgefinnen. H I, 10 L. Hamburger, H I, 10.

Verknuf

Beitung und Buchdruderei in würtemb. Industriefladt ju verfanfen. Bergigliche Ra-nitalenlage ib", Berginfung. Obne iedes Etitte. Augabung

Offerten unter A. 1871 an Dagler, B., Stufigart.

Cigarrengeschäft in bejer Lage Monnheims ift megjugsbelber preikwerth ju verfamen. Ginftige Bedingungen lowie gute Griffent geboten Offerten unter Chiffre M. Z. wred an die Erneb b. Gt.

Wirthichafteverkanf.

In ber Rube bes Berfonen-babuhais in einer Gropftabt ift ine aut gebenbe Bein u. Bierwirthichaft

Sainili mverhaltmiffehalber fofort in verfaufen. Offerten unter Rr. 82522 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten.

Unweien zu verkaufen.

Gin in inbufte ereichem Grabt-en, Rabe Mannbeims, gelegenes Anmefen, auf meldem eine gelieb Anwejen, auf welchem eine Mildefuranmalt betrieben wurde und fich feiner großen Raumfich-feiten in gen febr gut zu Eiger-reofabrif, Waggann ob cheinliche Werffatt eignet, josert zu ver-fansen. Offerten unt Rr. 82509 an die Erpeb b. Et.

Billenvorort Bandidinhebeim bei Beibelberg, ante Gillemin Breife von 38,000 on,000, 48,000 il. 48,000 M. fo-ori unter gunftigen Zoblungs-bedingungen in verfaufen Raberes bei Fran Georg

Groche Birtwe in Band.

Dausberlauf. Mang in ber Etrige & Stod mit Manfarbe, grober Laben unter febr guten Bebingung in Berhaltmife halber billig in vert. Oriert, unt. Rr. 22545 an bie Erpeb, bis. 24.

hans C3 Hr. 7 . St. on Ein Biktnolien. und

faudesprodukten . Gefcäft

HE OF THE

mit Realwirthschaft a. b. Bergfir., Nebenbahn u. fft. elett. Babn, gutgebend, mit gr. hofraltbe unt. gunft. Bedingungen ju verfaufen Differten unt, Chiff, 82:22 an Die Egpeb, be, Bl, erb.

Abbruch-Material: Bauholy, Bretter, Fen: fter, Thuren, Defen, Sies gel ic ju verfaufen. 81760 Abbruchftelle 6 4, 5.

Abbrudy Material Bauboly, Benffer, Thuren, Laben, Biegel, Badfteine, Borb, T-Schrenen, flein Gemanber, Wafferund Gabrahren, eiferne Feuffer und Berichiebenes in verlaufen. Binbreas Rorner, J 1, 11. Engerplay neben Chocolabelabrif Bruber, Walbhorfte, Nedarvorit-

Engler & Frantl, rie natürl Pflanzenfam 1,—199. lief, nen, unbeb. billig abzugeb. 12002 Gomarbplay 7, 2. St.

Amei bollft Betten, I obal. Tiid, 2 Rüchentifde, 1Rom-

richtungegegenstände ind preismitrbig abjugeben. Rab. Macindammftr. 47a,

Gelegenheitskan ben Blanet - Darmentums megen Be cattaufgabe in 80000

Enbmigthafen, Oggerebrimerfir 15. Cfferire billigft :

prima Befeler Saathafer. Johann Madel,

Mittelftrage 3, 82824 Dochfeiner Strafenrenner, ehr wenig bentuht, ift preidment u verfaufen 8250:

Ein gebt. Rabread billig ju pert. Q 4, 12 perr 80000 Brei vollit. Betten, 1 Groß.

Getegenheitskauf für Brautlent. Möbel ju b ligen Sepie. Chisomiere Diparis Baichfommoben, Laben-er richtung, Rufffentomaren u. Berpfatten für Birthe, Rüchen-einricht u viel. Und 32, 7, 400

Betten, Divan, Bertifom polife, Gimiane, preidio ju bei 81461 J. Miebergall, G 4, 4. neuer gweilpanner

Bordwagen

6 5, 17b.

famie einige aus ber Miethe im-rudgefommiene noch febr gut erhaltene Planinos jegt preis. Bropold Edmitt, N 8, 135

Frang. Billard, febr gut erhalten, wegen Play-manget febr billig in verfaufen event, auch mierhweife abgu Leopold Schmitt, N 3, 136

1 gitt erhaltenet erb in verf. Großer Reftaurations. u fleinere Beerde billig ju pr

200 Ctr. Kartoffel werden abgegeben ju Tages. Doigus Paibach b. Bforgheim.

holzverkauf. Circa T Cubifmir, gefchnittenes Wagnerholg, fomie 49 Stud fertige E itridwellen pred-weith ju verfaufen. 82755

2. Reffer,

3. Alpenhorn, Mittelftr. 44. Barger Sabnen II. Bennen ind bil. gu verfaufen. 825

Talbell junge, ichmete, ftete gu Sin großer machinner Dof. u. Begleichund ju verlaufen. Dalbergftr. 7, (H #, 4) pt. sons la ranb. Binider (Connu Br. Beiner, Enbroigebafen,

Em ichoner Jagbhund, + Weona Gled auf ber Bruft, bill. ju bert Rabered im Beriag. 8278:

Stellen finden

Kaufleuten

eber Art, welche Stellung fuchen rietet fich in unferm Burean bi Welegenbeit Stellen. u. Theilh. Bureau, in 1, 13, Breiteftr. 88021 Bon einer alten durmans foliben bentiden Ber bend, und Unfallber.

Bende und Unfollver-ficerungs-Gefellichaft ohne Bottverficerung -erben noch einige füchtige, ni Bunich aum frille Bitbeiter ihr Dann frille Bit-Bororte gegen emipredend Bergung gelucht, und wirt die meire gebende Unterfiligung Oberbeamten jedemjeit juge-fichert, abne bab eine Berrenger-ung ber Propision eineritt. Geft. Offerten werben unter

210 F. burch bie Expeb. b. Bi.

Kautm. Korrespondent, welcher fiott flenographiert und die Doftschreibmaschine gewandt fchreibt, für eine bief. Birms per 1. April gefiicht. Maberes burch bie Stellensermittlung von Brdr. Burdhardt, L12,11.

Architekt

ober Bautednifer, fiotter Leichner, bei hobem Gebalt, bauernbe Stelle, ju balbigem Eineritt gelucht. 850 Zümrige

Küfer, if Pactfaffer genbe, bei guten

gefucht. Bortland . Cement . Fabrit Offenbach a. Dt.

CORRESPON

tensgraphiefintbig, per 1. Ani ar Magagin u. Bureau gefind Offert, mit Gehaltsanfpruch Bengn Babichriften un Groberes Angenrurger gebenben Commis. G. Mr. susse a. b. Grp. b 1

Agenten,

velche mit Sabrifen in Ber gebung fieben, if Gelegenbei geboren, bei gutre Propifion be-Beefauf eines gangbaren Metifets u übernehmen Dfietten unter Dir, 82718 an ie Groed. b. Gl.

Agent gesucht n jeb. Ort f. b. Berf, uni renor Bergut, et. Bit, 250 per on u. mebt. D. Jürgenien Co Damburg. 81517 Bur bas Comptoir eines Un-

Dame gefucht. Schriftt. Dfferten unte

Seneres Madden großeren Minber noben Loun für iben rechts. B

Sofort gesucht eine Dame mit guter Schul-bitbung, bie Rentingrommifchine wollifdnbig beberricht und flott ftenographitt.

Offerten unter Utr. \$1700 an Tuntige Bugterinnen n. Arbeiterinnen ich

Parberet Grau. Ludiroes Labenfraulein mb Behrmadden mit getr Schritt genicht. Barberei Gran.

4-6 Näherinnen foiort gegen gute Begablung gefucht. L. Fischer-Riegel, E L 8-5, Damen-Confection

Ein Mann finbet in ber Median, Tepvich flopferei fofort Stelle. 8009: färberei Bramer, Biemarcfplag.

Kutscher inbet fofort Stelle.

Offerten mit beigefügten Beige niffen find unter W. 82094 an bie Erpeb. bb. Bl. ju richten. Grifeurgehilfe was 2. saus Majdinen-Anpreider

ju fofortigem Gintritt filt bauernde Befchaftigung ge-Werkzeugmaschineufabrik H. Hessenmüller.

Ein junger findif ndiger. Undlaufer gelicht. C 4, 2, aner Der i. April ein javerfaitber Einstäuter u. ihr Maga-ginarbeiten im A ber von 15 bis 20 Jah en gefacht. Bu ein, Erbeibeimerftraße 3, n. Stod rechts.

Zaiffenarbeiterinnen, Rodarbeiterinnen. Damenfdneider u. Behr: madden gefucht. 818

Arbeiterinnen, Lehrmadden R. Rungweiter, Robes, L. 14.2 Taillen-u. Rodarbeiteringen bobem Lobn felort gelicht. Baufmadchen gefincht. 1840 R. B. C.

Modes.

Tüdtige erfte Arbeiterin Geschwister Gutmann.

Berfäuferinnen, ein brandehund. Franlein 3 Controlliren a. b. Caffe

gejucht. 82997 M. Hirschland & Co. Bum fofortigen Gi tritt tümtigee Rüchenmaben grfucht. Salar 25 Mart pro Monat. 83021 Riberes im Bulag.

Brabes Dienftmabden fotor

Gin gut emploblenes, fleif. Mädchen

für die Timmerarbeit in einem größeren Qaus rale gegen boben Bobn auf's Stel gefucht. ID 8. 9. 81012 (Sim auffant Dabden einige Stunben ob auch für gang für gangt Meb. auf s. ftpeil gef 12010 Zatterfallfir. 29, 3. Ct.

Mädden

ibet gute Stelle. 62 Blaberes in ber Erpebition Tilchtiges gewandtes

Mädchen für Sausarbeit und Rache, ju fleiner Familie aufe Biel Bu erfragen in ber Gr. pedition bo. Bl. 77958

Gin braves Madden für haustiche Arbeit gefucht. "

mabden auf t. April für baus ebeiten. Jamilienbebanblung Bur Unterftunung bei Gab eines Sanshaltes wirbeine

altere Berfon velche felbftftäntbig bürgert, bethen fann und bie joningen hausarbeiten übermmmt, per i. mil geincht. Bewerberinne ihrer feitberigen Ebbligfeit unter fer. 84048 in ber Erpebition ba. Blattes abgeben.

Rodifrantein gind 5. April bei Samilienanichluft bo, aut bie Ero b. Bi. 8178: violateres, heiziges Madden onst felbitiidinbig burgert, tocher tann it, alle gansarbeit über Solides Madden gefucht U 9,2 @

Jung. Midden für haust, bei

April gefucht. nuss Remnersbeiftrafte 1fia. 4. Gt Brau od. Madden Hachmit Arnbern gefneht. Rennershof ftrate ina 4 Etad #200 Junges Madden wer for of

1. ftpril gefucht. 82074 Echwehingerftrage 5, Laben Tudtiges Mabden für Sans arbeit aufe Biei gefucht. Büngeres

Mädchen für fleine Ramilie ju leichten bundlichen Arbeiten ger i. April gefucht. Bu ertragen 20072 Q 5, 19, part

Brumermabden fol. gejucht

Meinere Tarnftmadichen jeder Art finden wie immer gate Stellen. Burenn Bar, N. 4, 8. 2427 Madden ine Dansard, geinchi Suche auf 1. April er, ein braves, fleisigen 82190

Mäddien, welches fochen und alle baus lichen Arbeiten verrichten fann für altere Sam. in Renftabt a. S. 986b. U. v. 18, 2. Ct. 82196 Gin braven Madmen geger guten g. bit auf's Biel ge tucht. D 7, 19 part. 82491 Monatsirau gejucht. "

Lehrmadaien. Lehrmadchen

ur ben Baben gefucht. 82071 Schwehingerftr. b, vis-4-vis bem Zatterfall.

Behrmädden jum iftleibere inden werben gefucht. 81699 fr. humburger, 0 6, 1. Lehrmädchen

velches bas Bugefn gründlich elernen well, fann fofort ein-reten. Q 6, 19. 80457 Lehrmäddien nit guter Schulbilbang geind

Grifft. Bermittlungsburean 6 6, 15. perfette Abdinmen,

bo burgert. Rochinnen, einige beffere Rinbermuben, mehrere ifrael Rodinnen u. beffere Rin. bermaben mofert unb auf 1 Hoja Bodenheimer, € 6 13, 8, 6t

Gegen fofortige Bertutung wird ein ordenticher Junge mit guter Saulbildung ale

Seber-Lehrling jefucht. Dab. im Berlag. ju einem erften Grogbanb igshaufe ift per Offern ein

Lehrlingsstelle n belegen. Raberes im Berlag.

Setzerlehrling mij Olieni gejudit. 82 Bruckerei Eyer, C 4, 4,

Behrling. Gin pojater. Buriche mar ie Schreinerei ju erternen int. Nr. 8252t au bie Erp b.

Junge ür bal tednische Burean einer eften Firma

gesucht. Offert mit Reugnifiabldrifter inter Mr. 79480 an bie Erpeb Raufmannifche

Behrftelle offen. Gin mit guten Schnlaen periebener junger Mann ofortige Bernntung Demfeiben ift Gelegenbeit ju grundlicher Andbilbung geboten Offerten unter Rie Besop be Offerten unter Rt. 62.

Sunge als Spengler Lehrling grinds. Lüdgen, J 7, II.

Ectoffertebrling gefucht. Gin frebjamer junger Man.

Photographie terum will, beliebe fich p D. Bill, Solphotograph,

Gin benner Junge auf Dir in bir Lebre gefucht. Briebrim (Ein Schlofferlehrling

Deineim Gtraffburger.

Lehring icht per lofore aber mit i Werner & Riein.

Eedunker-

Lehrling

Gugen Offander, Lehrling

Zahnarzt Kollmar.

Jung. Bautedniter (M.)

Luchtiger Rouimann,

ammiligen Compionistrogen, fonie Badilig und und Corriipondenz vollfändig verram, facht per i April Stellung. Beima Zengnisse.
Offesteit unter Ar sosso gu bie Erped, diese Blaties.

Junger, fünftterifd, be-fabigter und praftifd er fahrener Anditeft funt Gugagement bei einem Wemiteften, Baufir a ober Benorbe, jur feinftfidu igen Bearbelinung von Projetten, Gen. Off. unter Rr. 12488 a. b. Groed, d. Wr.

Junge Wittwe, cantionsi, wünfcht bier obei Endwigshafen 85012 gilial-Geschäft

pu fibervehmen. Off unter b'. W. L. 440 an Sinduif Moffe, grantfurt a. M. Birrive jucht Stelle als Haus-alt, ob. Roantenpfleg. Die, unt ir, 81711 an die Erved. b. Bl. fpräntein aus guter Samilie, ingere Beit in einem Damen hneibergeichaft thatig, wunfcht telle als Berfauferin in einem

mieftions-Geschäft. Offerien unter K. Nr. 62580 i die Exped. de. BL Gin Frantein aus guter familie, melde im Majdinen direiben (Unierwood) u. Steno

Wirthidiaften.

gefucht auf ein größeres Gedift in Deibeiberg. 11408 Angebote unter Rr. 81405 an ie Erpeb. da. BL

daft in befter lage tüchtige, cautionsfähige Wirthsteute. Brauerel Sinner,

Bir fucben für eine Birth-

geogere Werthichart in ber Rale bes Theaters tuchtige Morens femte gefucht. 62656 Gb. Behn. Bertretter b. Storchen-bertueret, IS 7, 3B. Für eine im Botreipunft ber Pledarporftabt gelegene

Gree Wirthfdaft 300 werben tüchtige fautionelabi, Wirthotenze gefucht. 82970

Bürgerbräu Ludwigshafen a/Rh. bur eine bestere Reftauention 3 in guter Lage mit beftein auriichen Bier wird tin tuch. Gin Schiofferfehrling geincht. 8. Querfir 28. noero
Schreinerfebrling gefucht.
Dierten nuter & Ar. 12000 an bie Erpeb, b. Bi.

Wirthigafts.

Berpachtung. Burgebenbe Beine u. Biet-

m Centrum der Stadt Rebengimmer

Mr ca, 60 Berfonen als Bereinstofal morgesen. 82. Alte Schlange, 0 3, 7

Wirthidage

Gin fein moblirtes Zimme in untigem Baufe in feinte

Borlenplat, E 4, I

K 1, 5

fmone große Laben s. v.

P 1. 7, jaden

P 2. 8 9 L. B. Freiffer 10210
P 2. 8 9 Joi: ju permieiben. Raberes 1-7, 14, 2. St. ataba

Friedrichapintz o.

ris 3-ris Wasserthorm, aben in feiger Lage ju vern Zu erie H. Schlupp, 2009

3n sin, 18 ift per 1. Upril 1901 ein 75887 Laden mit Wohnsung in per-

Helbing, N 7, 2,

N4.4 Pari-Maune zu n. 23 immer, Ruche, Maget, nebft Jubeh. per Mai zu verm. Rab. 2. St. 1000 permietben. 21741
R 7. 38 gagernum, auch permietben. 21741
Freied Magazin und biet T. O. Coestandiang. 1000 H 8, 30 Statteng in ver

Burcan |

3 Zimmer, 10 Jahr Anwalis-pareau geweien, per 1. April ob. pater ju vermisthen.

Breite Gerage # 1, 3, B 5. 17 18 part 2 mass belle incinanterigh 3im, \$1019
B 5. 17 18 part 2 mass revergimmer all Bureau ver 1. Jam ju verm.
C 4. 14 Eureau ver 10, 2001 ju verment 11, 2001 ju verment 12, 2001 ju verment 13, 2001 ju verment 14, 2001 ju vermenter 16, 2001 ju vermiethen.

Rai ju vermiethen. 8160: Rab. 1 Tr. boch Borberbans

Bureau aus 2 Stmmern be permiethen. 7855 Diaberes O 7, 13, part. lints

3n verwiethen

A 3, 6.

parteree, 02657 3—5 Jimmer mit Zu-behör per fofort oder fpater zu bermiethen.

ju vermiethen. Nabere

1. Stod 7 ichone große Bimmer nebft Bubebor per 1. April, ev. 1. Mai ober 1. Inli gu vermiethen. Nah. Bureau parterre

C2. 6 4. Et Oths 1 Simmer an 2 fol. Leute p. D. Rab IL 61876

04,8, schöner IV. Stock, 7 Zimmer u. Zubeh. auf I. April zu verm. Näh. II. St. 17687

D 1. 13 mm t. Artil ober E Blancher, Rüche, Clark., an mit Centr in der Mabered bei Orten Gabliget befelbt. santa D 4, 18 2. St., 5 Simmer D 4, 18 Rüche u Mabdets

F B. I G a (O sienstr. av) ! Aim F u. studje met Zud. ver t. Kori am finderi. Leute zu verm. 1868 2. St., imfo. 1871

4. St. inth. erist.

(3. 11 2. St. Seitenh 3
(3. 11 2. St. Seitenh 3
(3. 11 2. St. Seitenh 3
(3. 12 Stm. w. stäche tof. in verm. Rah, a. St. (nabe bem gerdumige Finance, Kade und Bubehot, neu h therichtet, per 1. Merit in vermielben.

(3. 45 Sackgrift, Finance (3. 1000)

(4. 45 Sackgrift, Finance (4. 1000)

(5. 45 Sackgrift, Finance (4. 1000)

(6. 8. 14 3. Stock, fchone abgeschioffene Wohnung,

abgeichioffene Bohnung,

gened Magazin uebs biet H 6. 3 4 in teeres Jimmer in binig ju vermenben. Breiter an bei Breiter unter Rr. 20271 an bie Groed b. Bt

Enifenring,

A 1, 9 23tmt. ale Bureau

A 1, 9 zer 1. April ober
ipater in vermisthen. aurrs

Maberes & L 14, Laben.

J 1, 20 a. St., 1 grop. Sim.

Slaberes & L 14, Laben.

gelangen die nach foeben beendeter Inventur gurudgefesten Waaren, bestebend in:

Der Teppidjen, Portieren, Tifdbeden, De Gardinen, Chlaideden, Möbelftoffen,

Baufern, Borlagen tc.

Linoleum

jum Ansbertanf. Dben augeführte Baaren find theilmeife vorjährige Mufter, theilweife burd Erferaneftellun , etwas angefdmust, fouft in tabellofer Qualität.

Go verfaume Riemand biefe felten gunftige Gelegenheit mabrgunehmen und wird ein Befuch meines Beichaftes meine Alugaben wollauf rechtfertigen.

MANNHELM Brumik, FI, 9, Mattifrage, FI, 9.

J 2, 3 men Bintimer mit J7. 28 8 8 10 10 8 10 20 10

M 1, 5 fcone thodinungen, 5 Sim., stude in Aubech, 2 v. 17708

K 1. 15 be April 30 verm.
Städeres partiere. 81080

K 3. 20 2. St., 2 Simmer, 3 Simmer, 3 sin 1 sin

met, Pabenimmer, Rliche, Spell is. Befenfammer nebn Rubeb

N B. 16 2 Sim., Riiche und

0 3, 2 g leere belle Stimmer

10 14 2 2. 21, 7 Jimmer nebft Inbehor per 1, Juli 10 0. 1865. O 7, 18, 8, 81, 81349

4. Etod, 4 Zimmer nebit Babe-timmer, Ruche, Bengotummer ist Keller per 1. April 11s vermieth. Zu erfragen K 1, 16, nobas

P3, 9 i Sim. nebn 10. Wohning.
permiethen. 12261

P 6. 20 sehone gerhumige ifd (Balfon) Mobnung, 2 Stien n - 7 Rimmer n. Bubebor av Roberes ebenba 1 Stiege.

P 7. 20 Seibeibergerfir. P 7- 20 a nab 8. Stoc. Bohnungen, je 7 Binmer nebi Bubebte ver 1. April ober innter in vermiethen. 77618 Bu erfrogen: Bureau, Sot 172.

Q 5, 14 15 Ruge p. 1. Ma au v. Mab. Caben. 81900 Q 7, 13 Mohning, 2, Stod.

U 2, 2 geicht Wobing. 3 gim., Rammer, Ruche u. Bub. in b. Stab. 2 21. tedit.

U 5, 11 ". St., wegen vien, un Bube dr per . O Junt event, anno früher in verm. 8:2972
U 6, 6 2. St., ichene Wohn, behör per 1, Juli zu vermierben, Rith. U 6, 12 part. 80741

Brethovenftrage Rr. 3 Stod elegante 4 Rimmer Bohnung nebft allem Bubeho fort ju permiethen. But

Berthouenntake 7. Beilftrafe 23 4. Gr. Ceiter Riche mer Abichtnis bis 1. April 16 bis 1 Mar. immer, Rfiche in Bubebbe per Apris & D. Mab. pari, 81760

Breifelt, (an 1, 7), 2. Grod.
Breifelt, 8 Jimmer u. Ruche
per fofori ju bermiethen.
Rüberes H 1, 8, Yaben. \$2775 Collinifrente 12n, 4 Gt.

Friedrichsring 2a, Dochelegante Wo nung, 9 Den boch, 6 Jahrmer, Ruche, Liab it is per fofort ober ipater in verm Bureau, Friedrims Briebr motetverftr. 44 u. 45.

Ede Friedrichsting und Bebelftrage Rr. 26 b. Stod b Zimmer mit Rucht und Aubebor, nur an rub Leute aber preiswerth ju pon. Todio

Contardfir, Mr. 8. segantet 2. u. B. Giod, 5 bis 1 Simmer ju verm. Tsres Rieinfeldftr. 19, (Renbou)

Libe mit bell. Bitreene, ichbit gager u. Rellerraumen mitve miethet werden. 8169

Lamebilt. Il elegante Wohn, per 1. April ober lpater in vermiethen. 1186 Abriengarteiner. 30, 0. St. g Rimmer Wohnung ju verm beuehbar i. Inli. 8274

Dring Wilhelmftr. 4, am Friedrichsplag (Reuban), berrichaftliche 29 ohnungen 2., 8. u. 4. Stod, nungen 2., 8. u. 4. Stod, 1 Er, nachfter Rabe ber Q 1, 1

Oberftadt.

Gleganier 2. u. 3. Ctock.

13. Querfit. 46 2 Simmer und. an rub. Leme fot ju om. 81845

Roeinbammfer. 13, faon Bimmer Wehmung mit Batto ni 1. Infi in permiethen, syse-

Mennersbofar, 18, 5, 6 a Rem. Rüche u. Jubet. 1. 2R i zu v. Näh. Sedenbei. frage 20. . of. Spedert. Atneinhäuferftr. 16, 4 Bi-Magbiim., Ruche und Bubeb m verus. 8081

Sedenheimerftr. 76

Subeces H. S. casen series in forte to be 6. S (Cameraticae als Gurrana im Ganjer poer einjeln ober als Dobrish im Gangen in Gangen in crimagen bei Ern meora Schiefer, Birth im

B 5. 5 Hett fol, ju v. 8204 nite B 5. 12 Bimmer mit fe

C2. 3 5. Et., gut mobl. Bim

C 7, 10 Sim in v. 6070 C 7, 11 4. St., 1 mobi Sim or 0. 6070 C 7, 11 4. St., 1 mobi Sim 5240

B 5 18 1 gut moblirted gimmer an I ober 2 Berrei ofort gu verm. 75072

F 5, 22 Defenhammer, Madchensimmer u. Judehör, sawie im 5. Ziock 4 Jim.
u. Anche ver 1. Liuguit
3 Jim.
u. Anche ver 1. Liuguit
4 Jim.
u. Anche Jim.
u. Anc

G 8. 24 H 4, 27 for sie Derm. 8253

J 8. 5 8 Tr., icon mobi.
Monatlid Mart 18. mit per 1. April ju vermiethen. Raberes im Laben. Robst

K 4, 14 am Lutjenr, mbl. L 6. 5 gimmer ja v 82431

L10,6 3, 30, 1 mobileren

4. Stod, moblicte Bimmer gu vermiett N 3. 9

O 2, 1 meine der Zead, bein möbliche gimmer an einem besteren herrn per 1 ftpril in oermietben. 2211

P 1, 7a gt. Sim. in d. 2000.

P 1, 7a gm. der in teig, mbbi.

P 1, 7a gm. sim. in der mbbl.

Dermietben. 221. der tein mbbl.

Dermietben. 221. der tein mbbl.

Dermietben. 221. der tein mbbl.

P 2, 45 elegant möblirtes Wohn und Schlafzimmer an 1 ober 2 herren zu berm. naros

. April 34 verm.

Q5, 1 2 Tr., en ichen mobi.

U 3, 10 cinfam mobi.

U 3, 23 ob Peni U6, 8 (Sting), 1 2t. b. 2-2 cing, m. ob. obne. Bem. in o sand

U 6, 23,

s, Stod, ichan mabl. Binemer Boullt. 10 5 St., ichbu mit. indich (mod). Sim. (18 DR. mit grähfnitet zu verm. 82578

Othermonftrage 11, 5 Er., fanb. mobl. Zimmer mit Raffee ger. 18 fof, in verm. abou Sheindammur. 49 3im. in fein. Sanle ju v. gern. Inju! Borm. bis 4 fibr Rochm.

mobl. Bart. Simmer n g. r. Daufe per 1. April 3. D. Rab, Billiate Briebrichaptan &.

Salainellen

G 5. 7 an foleben Webeite

Meerfelbir. 10, 2 Er.

C 8, 10, 3. St., feine Benfion. 10586 F 2. 9a cuige junge Brute Samilie guten BRittag.

2 aust junge Leite finden Roft 2 und Lingist, Jungbrichfrahr Nr. 11, 4. St. trib. 68 aus Sedenheimerbr. 10, 0. St. Differe Berren finben urcht guten bargert. Mitriags u. Abendenifch ju mab. Breiten. 81700

Onten burgertichen
Mittags- und Abendtifc

(Peivar), 20054 On 1, 1 Tr. body L. mith in Benfion genommen.
Raberel im Beriag. 81888
Est formen noch einige herren
an gutem börgerlichen
Mittagstisch

MARCHIVUM

General-Mingeiger,

Auf 8 Tage:

Collectiv-Ausstellung der neuen Sendungen Oriental. Teppiche

\$160B

J. Hochstetter, O 4, 1

Gardinen

Rouleaux. Stores. Tüll- u. Spachtel-Bettdecken.

Reichste Auswahl. Geschmackvollste Dessins. Billigste Preise.

Telephon 919.

Ausstattungs-Geschäft. - Betten-Fabrik.



Grösstes Special-Corsetgeschäft

E. Südelbad, Manuheim N 2. 9 Kunststrasse N 2. 9

empfiehlt fur bie bevorftebenbe Saifon außer bem von mir als Specialitat geführten Barifer und Biener

Neueste Pariser Facon Sitz und Eleganz grossartig.

Mein bebeutenb vergrößertes Bager vom billigften bis feinften Genre halte gu betannt reellen Breifen beftens empfohlen.

Manell fan Ann en ? Kauft diefes Jahr ein



. Ihr werdet zufrieden fein!

Niederlage in Mannheim bei A 3, 4. Warring IDecker. Teleph. 1298

Eigene Reparaturwerkstätte

Radfahrschule Knisershütte.

a kuchen oder Gebäck für den Ronfirmations-, Communions-oder Osterfelering verwende man der reine Pflanzenfett

Dasselbe nignes sion gleion vorniglich zur Zübereitung von Fleischspeisen und

Preis pro Pfund nur 65 Pfennig, bei 1/4 grüsserer Ausgiebigkeit Sutter. Erprobte Rezepte, besanders zu Apfelkuchen, Kaiserin Friedrich-Torte ei den durch die Plakute erkenutlieben Niederlagen zu laben. Nur Paskungen zustalleh geschützten Aufschrift "Falmin" sind echt; mit anderen Namen hinderensten Nachelbergeber und erholen der Stille-



Schon im Jahre 1862 in London prämiirt und stets auf der Höhe der Zeit erfreuen sich

"Herz-Schuhe" allgemeiner Beliebtheit.

Alleinverkauf bei

Georg Hartmann,

Planken (am Fruchtmarkt).

(Spezialität: Feine gediegene Schuhwaaren).

Unterricht.

Dr. Weber-Diserens.

Spradjinftitut für Erwachfene. Französisch. Grant. Englisch. Englisch.

genindich angueigenn, bath er fir grundlich angueigenen, bath er fir in Wart und Schrift überall im prefilichem Leben verwerten fann, Aller fradlich geweifte und afab gebilbete Lebert, die nicht nur die Freindiprache vollig bei berrichen, ondern auch beiebentigen,

Wihler, vorm. Ahorn, M2, 6.

Micht im Tapetenring. Barfet. u. Linel. Bichfe, etgenes Bavettae, unübertroffen la. Bedenlad im ben gebraucht. Garben, in e refp. 2 Stunben trodnenb.

Terpentinol, amerie., Brennfpiritus per unter 21. D 3, I. Drogerie z. Waldhorn, D 3, I.

Seste Reparatur-Werkstatt für 81270 Fahrräder aller Systeme. Vernickelung. . Emaillirung. . Verkupfern.

Superbe Fahrradwerk O 6, 6. Christiansen & Dussmann. O 6, 6



Brennereien, Mineralwasser-Limonaden- und Eix-Fabrikanten, Weinhändler,

Wirte usto. kursum alle Fachleute sowie Angeatellto obengenannter Betriebe milseen, um sich vor Schaden im Geschäftsumsatz und Nachteile im Betriebe zu bowahren, unbedingt

Die Quelle' lesen! die gesammte Getränks-Industrie berichtet in erschöpfender Fülle fiber alles Wissenswerte im Fach und verfügt über ein allseitiges technisches u. wissenschaftliches Material, Abennement viertelführl. bei der Post (No.653) a Zeitungs-

Preisilete) nor Mk. 1,50.

Probe Number Rodenica.

Verlag von C. Gayer, Hoffiefarant, Düsselderf,

Apollo-Theater.

Montag, ben 25. Mary a. c. Wiederholung bes anerkannt amffanten

Familien-Programms! Ber Mufireten nur erfiffaffiger Runfiler! M. Roschat Quintett, Delene Bajeg, Maner Bipari, Mag Dibeorandt, Brored Giab zc. 2c. 2c. Dorverkauf gültig! 50000

Theo Mederlage Thee der Firma P. E. Thneré. Utrecht. Holland

Gegründet 1828 in den Praialagen von Mia. 2.— an per Pfand en gros und en detail

Mannheimer Café-Import- und Versandt-Geschäft Theodor Neyboth,

Telephon 2150. N 2. 5, gegenüber dem

Gr. Bad. hof. u. Mationaltheater in Mannheim.

Montag, ben 25. Märg 1901. 71. Borfellung im Abonnement B.

Romobie in 8 Mufgligen von Otto Ernft. In Stene gefeht vom Ingenbanten.

Derr Gobel.
Derr Steller.
Derr Steller.
Derr Stellnamn.
Der Stell.
Der Steller.

hert Beger. Fri. v. Rothenberg fri. Burger, hert Decht.

Berr Gidrobt.

Derr Lietich. Derr Jacobi. Hal. Liffi.

Burgen hmeich Rlademann, Oberlehrer einer Rnabem Golfeichnie Jan Stemnstog. Bernbard Bogelfang Corffen Dierds Ermit Weibenbnum faus Riemann

Gents Remen | Befretinnen ber Gila holm | Churbabn | Ciementarfiaffen | Regendant, Schulbirner bei Fladsbinann Schulinfpetter Belfeefe Brojeffer De. Prell, Regierungsichulrath

r, ihr Sobn nifred, ibr Cobit } Schuler filemmings Rovert Pfeiffer } Schuler Flemmings . . .

Ort ber Sanblung: Eine Heinere Broningiatftabt. Beit: Die Beienmart Amifchen ben Aufgugen liegen Beitromme von je te Togen.

Raffeneroffn. 4,7 Uhr. Ant. prac. 7 Uhr. Gube 1,10 Uhr.

Rach bem erften Aufzuge finbet eine größere Banfe flatt. Rieine Gintrittspreife.

Borbertauf von Billets bei Auguft Kremer, Ranfhaus

Filiale des General-Augeigers, Friedrichsplag 5. Minwon, 27. Mary. 71, Bornellung im Abonnenant A.

FAUST. I. Theif. Orfter Woend.

In einem Borfpiel amb fünf Aufgugen

MARCHIVUM